



SPIELZEIT

16 – 17



THEATER
KONSTANZ

SEIT 1807



NIESSING
Lebendige Schmuckkultur



Welche Farbe hat Ihre Liebe?
Entdecken Sie 12 einzigartige Niessing Colors.

NIESSING KONSTANZ Zollernstraße 27
niessing.com



... EXQUISITE GENÜSSE ...
... EINZIGARTIGE ARCHITEKTUR ...
... INSPIRIERENDE ATMOSPHÄRE ...
AKTUELLE ARRANGEMENTS
AUF WWW.HOTEL-RIVA.DE

**DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES ...
... AM SCHÖNSTEN PLATZ AM SEE ...**



DAS HOTEL AM BODENSEE

RIVA – DAS HOTEL AM BODENSEE
SEESTRASSE 25 | D-78464 KONSTANZ
TEL. +49 (0) 75 31 – 3 63 09-0
WELCOME@HOTEL-RIVA.DE



slh.com

STADTWERKE
KONSTANZ



wohnform
EINRICHTEN. SEIT 1880

Pause in ca. 8 Stunden.



KONSTANZ ERHELLT MOMENTE.

Licht kann so vieles. Es zeigt uns den Weg, wenn es dunkel ist. Es sorgt für die richtige Stimmung und weckt angenehme Gefühle. Es ist warm. Manchmal sogar ein echter Romantiker. Das richtige Licht macht den Moment. Wir erhellen die einzigartigen Augenblicke in Konstanz – mit unserer vielseitigen Stromversorgung.

Mehr Konstanz im Leben. Ihre Stadtwerke.

wohnform
K. H. Schmidt GmbH & Co. KG
Zollernstrasse 29
D-78462 Konstanz

Tel. +49 7531-13 70 0
Fax +49 7531-13 70 80
info@wohnform-konstanz.de
www.wohnform-konstanz.de

vitra.



Ihre Cateringfirma
vom Theater Konstanz

Mit Ihrer Theater-Eintrittskarte
erhalten Sie
zu Ihrem Essen im Chez Léon
ein Glas Prosecco
(nur gültig am Vorstellungstag).

Chez Léon
Am Fischmarkt • 78462 Konstanz

Delikatessen vom Bodensee



Von April bis Oktober
Offene Fischküche
"Bei Riebels"

Riebels feine Fischdelikatessen
Seestr. 13, 78479 Reichenau Tel. 0 75 34/76 63

29. 4. –
9. 10. 2016



ZEPPELIN MUSEUM



MÖGLICHKEIT

STADTBÜCHEREI im Kulturzentrum am Münster KONSTANZ

81.698 Interessen?
Wir sind für Sie da!

Romane - Kunst - EDV - DVDs
Aus- und Fortbildung - Hobby
Bilderbücher - CD-ROMs
Comics - Medizin - Sport
Erziehung - Musik - Sprachen
Familie - Fremdsprachen
Feste - Philosophie - Garten
Religion - Natur - Wellness
Graphic Novels - Hörbücher
Im Gespräch - CDs - Tiere
Kinder- und Jugendliteratur
Job & Karriere - Politik
Zeitschriften - Geschichte
Reisen - Psychologie - Umwelt
Kochen - Onleihe - WLAN
Konsolespiele - Zeitungen
Zeitgeschehen ...

Wessenbergstraße 39
78462 Konstanz

Telefon: +49 (0)7531 900 953
bibliothek@konstanz.de
www.konstanz.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 10:00 - 18:30 Uhr
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

Die gemütliche Weinstube
in über 600 jährigen Mauern



Mo - Sa 18.00 - 01.00 Uhr
kleine Küche bis 24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag
Inhaber: Martin und Cécile König

Konradigasse 3 · 78462 Konstanz · Tel. (07531) 23953

MENSCH

Körper | Sphären | Apparaturen

gefördert durch die



WWW.ZEPPELIN-MUSEUM.DE

LIEBE THEATERFREUNDE,



Uli Burchardt
Oberbürgermeister

Dr. Andreas Osner
Bürgermeister

die Flucht der Menschen vor Krieg in ihrer Heimat hält die Politik in Atem. Und wie so häufig, wenn die Welt aus den Fugen zu geraten scheint, macht sich vielerorts Unsicherheit breit. Doch welcher Weg zur Bewältigung der Flüchtlingskrise ist am besten geeignet? Die Hoffnung auf eine europäische Lösung ist groß. Eine gerechtere Verteilungspolitik soll aus der schwierigen Situation führen.

Beim Zusammenleben vor Ort ist Integration der Kitt, der eine Gesellschaft stabilisiert. Eine Mammutaufgabe, die durch städtische Angebote allein unmöglich zu bewältigen ist: Hier sind alle gefordert.

Mit den fremden Menschen, die zu uns kommen, wachsen die Herausforderungen an unsere Gesellschaft. Da ist Konstanz keine Ausnahme und auch keine „Insel“. Die Auseinandersetzung mit dem Fremden ist deshalb ein gut gewählter Schwerpunkt der kommenden Spielzeit. Das Theater Konstanz wird zum wichtigsten Thema unserer Zeit viele Facetten beleuchten. Klassisch, modern, vielfältig, emotionsgeladen und in Erstaufführung. Ergänzt wird das vielfältige Angebot durch das Junge Theater Konstanz, das sich schwerpunktmäßig mit dem nicht minder schwierigen Themenkomplex Tod auseinandersetzt.

Das Theater will auch in bewegten Zeiten unterhalten, anregen und Fragen stellen. Was macht unsere Gesellschaft aus? Wie wollen wir leben? Woran orientieren wir uns? Was bedeutet „das Fremde“? Wie trügerisch ist die „Idylle“ am Bodensee? Wie dünn ist die Decke unserer Zivilisation? Das Theater spiegelt in der Spielzeit 2016/17 wider, was aktuell viele Menschen bewegt. Fertige Antworten kann und will eine Bühne nie geben, neue Blickwinkel und Denkanstöße hingegen schon.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit und im Theater Konstanz, es lohnt sich!

Ihr


OBERBÜRGERMEISTER
ULI BURCHARDT


BÜRGERMEISTER
DR. ANDREAS OSNER



Inneneinrichtungen
Planung und Ausführung
D-78462 Konstanz
info@itta.de
www.itta.de
+49 7531 1282930

ERÖFFNUNG FEIERN!

MEERSBURG 29. – 31. JULI 2016

Die aufregende Welt des Weines erleben!

Von den Anfängen bis zur Gegenwart,
von den Meersburger Reben zur internationalen Weinwelt.
Ein schillernder Rundgang durch
die Kulturgeschichte des Weines.

Ein Museum für alle Sinne.

**vineum
bodensee**

WEIN KULTUR GESCHICHTE MEERSBURG

Vineum Bodensee · Vorburggasse 11 · 88709 Meersburg · Di – So, 11 bis 18 Uhr · www.vineum-bodensee.de

**„WOLLTEN WIR DIE WELT
NICHT VERÄNDERN,
SO HÄTTEN WIR MEHR
ZEIT ZU STERBEN.“** *Gottfried Honegger*

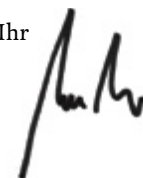
Seien wir einmal ehrlich, was hat sich für Sie verändert, seitdem Flüchtlinge unter uns sind? Nichts. Wir tragen vielleicht die Angst in uns, überflutet zu werden oder mit irgendjemandem teilen zu müssen, aber unser Alltag, unsere ganz privaten Sorgen haben sich wenig verändert. Hurra, wir leben noch. Und doch haben wir Ängste. Darüber zu sprechen fällt uns schwer. Man muss ja auch nicht sprechen. Manchmal ist es gut zuzuhören.

„Am liebsten erinnern sich die Frauen an die Männer, mit denen sie lachen konnten“, heißt es bei Tschechows *Onkel Wanja*. Das ist doch eine Tröstung, dass uns das Lachen trotz aller Unterschiede über die Zeit hinaus verbindet. Ein Trost ist auch der Liederabend über Neil Young, denn er erzählt, in den Worten von Navid Kermani, wie Musik einem kleinen Kind Geborgenheit vermitteln kann. Später fliegt Peterchen zum Mond und trifft dort einen verzweifelten Mann, der auch *Der Geizige* von Molière sein könnte. Nach dieser Komödie wird es ernst, denn wir graben Ferdinand Bruckner aus: Die Schweizer Regisseurin Barbara-David Brüesch wagt sich an *Die Rassen*. Es ist ein Stück darüber, wie wir alle Warnungen in den Wind schreiben und geschrieben haben, damals 1933. Es darf dramatisch weitergehen mit Euripides und den *Bakchen*, aber auch mit dem Verkaufsschlager *Terror* von Ferdinand von Schirach. Die jungen Leute schicken wir auf Heldensuche. Den Älteren muten wir Samuel Becketts *Endspiel* zu. Auf unserer Suche nach dem Bösen in *Gomorrha* treibt uns eigentlich genau das Gegenteil an, die Suche nach dem Guten, wie in Brechts *Der gute Mensch von Sezuan*. Und damit die „Angst nicht die Seele auffrisst“, haben wir Ihnen eine musikalische Schiffsreise bestellt: *Alla fine del mare*.

Außergewöhnliche und neue Regiestile werden Sie entdecken: Der amerikanische Autor und Regisseur Neil LaBute ist zum ersten Mal als Regisseur in Europa, Barbara-David Brüesch zum ersten Mal in Konstanz, so wie Anna-Sophie Mahler, die zum ersten Mal beim Berliner Theatertreffen eingeladen war. Johanna Schall und Jo Fabian kommen wieder. Damit die Schweizer eben nicht nur zum Einkaufen nach Konstanz kommen, spielen wir die Geschichte ihres Helden und seines Kampfes gegen die Obrigkeit auf dem Münsterplatz: *Wilhelm Tell* in der Regie von Johanna Wehner.

„Na ja, vielleicht helf' ich den Leuten ein bisschen aus ihrer Angst heraus. Das ist vielleicht überhaupt das Wesentliche des Theaterspielens. Oder die Existenzberechtigung des Theaters.“ *Helmut Qualtinger*

Ihr



INTENDANT
PROF. DR. DR. CHRISTOPH NIX





NEU
IM CASINO KONSTANZ

Villagio
RISTORANTE & PIZZERIA

WWW.CASINO-KONSTANZ.DE/GASTRO

CASINO
KONSTANZ

INHALT

SPIELZEIT

VORWORT	12—15
PREMIERENÜBERSICHT	18—20
PREMIEREN	24—56
INVASION	58—61

JUNGES THEATER KONSTANZ

VORWORT	65
SPIELPLAN JUNGES THEATER	66—67
BESONDERHEITEN	68—69
REIHEN	69
THEATERPÄDAGOGIK	70—75

EXTRAS

REIHEN	78—79
REPertoire	80—82
GASTSPIELE & ABSTECHER	83
ADVENT & SILVESTER	84
SOMMERTHEATER	84
THEATER KONSTANZ INTERNATIONAL	85

TICKETS & SERVICE

RESERVIERUNG & KARTENVERKAUF	88—89
TAGESPREISE	90—91
SAALPLAN STADTTHEATER	92
ABONNEMENTS & TERMINE	95—97
LAGEPLAN & VERKEHRSANBINDUNG	98
THEATERFREUNDE & VOLKSBUHNE	101—103

MITARBEITER_INNEN

106—109

DANK & IMPRESSUM

110

VOLLE KRAFT WOHIN?

Wir erleben eine Welt, deren Konflikte und Probleme uns zunehmend ratlos machen und deren Auswirkungen uns nun erreichen. Doch statt an uns und die Veränderbarkeit der Welt zu glauben, sehen wir das Chaos und verzagen. Nicht das Bewusstsein zu einer nötigen Veränderung fehlt uns, sondern unsere Visionen und Hoffnungen kommen uns zusehends abhanden. Oft leiden wir an unserer scheinbaren Handlungslosigkeit. Wir staunen über eine Zeit, die wir kaum mehr als die unsere erkennen, über beschriebene Horrorszenarien – was uns als Heimat erschien, wird uns fremd. Und wenn wir endlich das Zögern überwunden haben, fragen wir, überwältigt von der Vielzahl an Möglichkeiten: Wohin nur sollen wir steuern?

Es scheint, als würden Krieg und Terror, Flüchtlingsströme und das drohende Zerbrechen der EU uns nicht nur in eine politische oder humanitäre, sondern auch in eine kollektive Identitätskrise führen. Der Grund, auf dem wir stehen, gerät ins Wanken und die Grundfesten unserer Überzeugungen bekommen Risse, wie es Ernst Bloch in den ersten Zeilen von *Das Prinzip Hoffnung* beschrieb: „Wer sind wir? Wo kommen wir her? Wohin gehen wir? Was erwarten wir? Was erwartet uns? Viele fühlen sich nur als verwirrt. Der Boden wankt, sie wissen nicht warum und von was.“

In diesen Zeiten erscheint Konstanz wie eine ruhige, friedliche Idylle, die sich silbern glitzernd in der Oberfläche des Bodensees widerspiegelt. Und doch spürt man, blickt man länger auf das Wasser, in den Brechungen des Lichts die unberechenbare Tiefe des Sees, die dieses Spiegelbild verzerrt. Und langsam wirft das Wasser das, was gerade noch

„WENN
DU LANGE
IN EINEN
ABGRUND
BLICKST,
BLICKT DER
ABGRUND
AUCH
IN DICH
HINEIN.“

FRIEDRICH NIETZSCHE



„WENN JEDE KRISE AUCH EINE CHANCE IST,
WELCHE CHANCEN VERGEBEN WIR UNS
DANN GERADE IN UNSERER RATLOSIGKEIT
UND UNSEREM UNWILLEN MIT AKTUELLEN
VERÄNDERUNGEN UMZUGEHEN?“

AUS: THE BIG PICTURE - WELTBILDER
FÜR DIE ZUKUNFT, FESTIVAL 2012.



vertraut erschien, unheimlich und drohend zurück. Etwas Fremdes schiebt sich in die Idylle. Subkutan, kaum merklich, unbewusst und doch stetig wachsend. Sigmund Freud leitete das Wort „unheimlich“ aus der Umkehrung des Begriffs des Heimischen, Vertrauten ab. Das, was uns sicher und bekannt erschien, verkehrt sich unter anderer Perspektive in sein Gegenteil.

Vor wenigen Wochen senkten Ozeanologen zum ersten Mal einen Geräuschrekorder bis auf den Grund des Marianengrabens hinab, den tiefsten Punkt der Weltmeere, knapp 11.000 Meter unter der Meeresoberfläche. Sie erwarteten auf den Aufzeichnungen Stille, doch was sie hörten, war polyphoner Lärm. Ein Wiederhall der Weltmeere, den die Forscher erst entschlüsseln mussten, bis sie begriffen, dass vieles davon aus menschlicher Quelle stammte, zu Echos verzerrt.

Ähnlich den Forschern müssen wir begreifen, dass unser Rufen in die Welt

überall vernehmbar ist, doch erscheint es uns oft fremd, wenn wir es selbst wiederhallend vernehmen, geradezu unheimlich. Erst langsam sind wir dabei, unsere Tiefen zu erforschen. Und die Gefahr dabei ist, sich selbst in seinen Ängsten vor dem vermeintlich Fremden zu verlieren.

Wir fühlen uns auf wankendem Grund. Versuchen wir also, nicht zu stürzen und hören wir auf Ernst Bloch, wenn er uns hoffen lässt: „Der Mensch lebt noch überall in der Vorgeschichte, ja alles und jedes steht noch vor der Erschaffung der Welt, als einer rechten. Die wirkliche Genesis ist nicht am Anfang, sondern am Ende, und sie beginnt erst anzufangen, wenn Gesellschaft und Dasein radikal werden, das heißt sich an der Wurzel fassen. Die Wurzel der Geschichte aber ist der arbeitende, schaffende, die Gegebenheiten umbildende und überholende Mensch. Hat er sich erfasst und das Seine ohne Entäußerung und Entfremdung in realer Demokratie begründet, so entsteht in der Welt etwas, das allen in die Kindheit scheint und worin noch niemand war: Heimat.“

Vielleicht kann das Theater dabei helfen, uns eine solche Heimat zu entdecken und zu erbauen. Nicht weil es die Antworten kennen würde. Sondern weil es seit jeher die Fragen zu stellen versteht nach dem, was uns fremd und doch eigen ist, was unsere Ängste beherrscht und sie vielleicht begreifbar macht. Vor allem aber in seiner Frage nach dem, was der Mensch sich selbst sein kann.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine spannende und herausfordernde Spielzeit!

IHRE DRAMATURGIE

A vibrant red firework is captured mid-explosion on a pebbly beach. The firework's bright red, billowing smoke and sparks rise from the ground, creating a stark contrast with the dark, wet, and textured surface of the pebbles. The scene is lit with bright, natural light, highlighting the individual grains of sand and the varied colors of the stones.

**PRE
MIE
REN**

PREMIEREN ÜBERSICHT

2016 — 2017

STADTTHEATER

ABO

07. OKTOBER 2016

ONKEL WANJA

ANTON TSCHECHOW

REGIE: NEIL LaBUTE **24**

ABO – URAUFFÜHRUNG

28. OKTOBER 2016

I AM GLAD I FOUND YOU

(ARBEITSTITEL) MUSIKALISCHER
ABEND NACH NAVID KERMANIS ROMAN
DAS BUCH DER VON NEIL YOUNG GETÖTETEN
REGIE: WULF TWIEHAUS **29**

13. NOVEMBER 2016

WEIHNACHTSMÄRCHEN

JTK | 6+ PETERCHENS

MONDFAHRT

NACH GERDT VON BASSEWITZ

REGIE: JOHANNA WEHNER **31**

ABO

25. NOVEMBER 2016

DER GEIZIGE

MOLIÈRE

REGIE: KLAUS HEMMERLE **32**

ABO

20. JANUAR 2017

DIE RASSEN

FERDINAND BRUCKNER

REGIE: BARBARA-DAVID
BRÜESCH **38**

ABO

17. FEBRUAR 2017

DIE BAKCHEN

EURIPIDES

REGIE: MARK ZURMÜHLE **43**

ABO

24. MÄRZ 2017

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

BERTOLT BRECHT

REGIE: JO FABIAN **47**

06. MAI 2017

TERROR

FERDINAND VON SCHIRACH

REGIE: CHRISTOPH NIX **50**

ABO – URAUFFÜHRUNG

INTERNATIONALES

BODENSEEFESTIVAL 2017

19. MAI 2017

ALLA FINE DEL MARE

NACH MOTIVEN VON FEDERICO

FELLINIS FILM *E LA NAVE VA*

REGIE: ANNA-SOPHIE MAHLER **53**

ABO

23. JUNI 2017

MÜNSTERPLATZ WILHELM TELL

FRIEDRICH SCHILLER

REGIE: JOHANNA WEHNER **56**

SPIEGELHALLE

08. OKTOBER 2016

JTK | 13+ HELDEN!

ODER WARUM ICH
EINEN GRÜNEN UMHANG
TRAGE UND GEGEN DIE
BESCHISSENHEIT DER
WELT ANKÄMPFE.

KAREN KÖHLER

REGIE: ALEXANDER MARUSCH **25**

10. DEZEMBER 2016

JTK | 14+ SUPERHERO

NACH DEM ROMAN VON

ANTHONY McCARTEN

REGIE: SASCHA FLOCKEN **35**

URAUFFÜHRUNG

AB FRÜHJAHR 2017

DIE RÜCKKEHR DES ILBENTRITSCH

ANDREAS BANHOLZER, MARTIN
HEIZMANN, NORBERT HEIZMANN,
NOTKER HOMBURGER

REGIE: WOLFGANG HAGEMANN **37**

ABO

11. FEBRUAR 2017

ANGST ESSEN SEELE AUF

RAINER WERNER FASSBINDER

REGIE: JOHANNA SCHALL **42**

ABO

08. APRIL 2017

JTK | 15+ GOMORRHA

NACH DEM BUCH VON

ROBERTO SAVIANO

REGIE: ADAM NALEPA **49**

WERKSTATT

09. OKTOBER 2016

ENDSPIEL

SAMUEL BECKETT

ÜBERSETZUNG VON ELMAR TOPHOVEN

REGIE: ANDREJ WORON **27**

21. OKTOBER 2016

SCHWARZ OHNE ZUCKER

KIRSTEN STINA MICHELSDATTER

REGIE: ANDREAS PIRL **28**

10. NOVEMBER 2016

GASTSPIEL RABEN – UND ANDERE MÜTTER

KLEINE KINDER – KLEINE SORGEN,
GROSSE KINDER – GROSSE SORGEN.

VON UND MIT: SABINE WACKERNAGEL

weitere Infos unter „Gastspiele“ **83**

27. NOVEMBER 2016

WEIHNACHTSMÄRCHEN FÜR DIE KLEINEN

JTK | 3+ DER MOND UND DAS BOOT

ROBERTO FRABETTI UND BRUNO

CAPPAGLI

ÜBERSETZUNG VON BRIGITTE

KORN-WIMMER

REGIE: CLAUDIA BRIER **34**

15. DEZEMBER 2016

GASTSPIEL GOETHES DICKE HÄLFTE

– DIE LEBENS- UND LIEBESGESCHICHTE
DER CHRISTIANE VULPIUS

VON UND MIT: SABINE WACKERNAGEL

weitere Infos unter „Gastspiele“ **83**

06. MÄRZ - 21. APRIL 2017

INVASION! – EINE PERFORMATIVE BESETZUNG DER WERKSTATT

06. MÄRZ - 11. MÄRZ 2017

INVASION I

01. APRIL 2017

INVASION II

21. APRIL 2017

INVASION III **58 — 61**

03. DEZEMBER 2016

DASS ICH EINE SCHNEEFLOCKE WÄR...

LIEDERABEND

VON UND MIT: BETTINA RIEBESEL

UND JÖRG DATHE **36**

URAUFFÜHRUNG

07. MAI 2017

JTK | 5+ ANFALL UND ENTE

SIGRID BEHRENS

REGIE: MARKUS KOPF

im Rahmen von „Nah dran! Neue

Stücke für das Kindertheater“ **52**



INGO BIERMANN
AXEL JULIUS FÜNDELING



LAURA LIPPMANN

RALF BECKORD

THOMAS FRITZ JUNG



ONKEL WANJA

ANTON TSCHECHOW

REGIE
NEIL LaBUTE

Der US-amerikanische Regisseur Neil LaBute ist selbst einer der großen zeitgenössischen Dramatiker. Seine Stücke werden weltweit mit großem Erfolg aufgeführt. LaBute leitete im Sommer 2014 ein Internationales Autorenlabor am Theater Konstanz und wird mit *Onkel Wanja* zum ersten Mal außerhalb des englischsprachigen Raums Regie führen.

Fern von Moskau verwaltet Wanja ein Landgut. Die hart erarbeiteten Einnahmen schickt er seit Jahren an seinen Schwager, den in Moskau lebenden Literaturprofessor Serebrjakow. Als dieser sich als Emeritus mit seiner jungen Frau Jelena auf das Landgut zurückzieht, eröffnet er Wanja, dass er das Gut verkaufen möchte, um in Finnland eine Datscha zu erwerben. Darüber hinaus muss Wanja feststellen, dass Serebrjakow ein gescheiterter Intellektueller ohne wissenschaftliche Leistungen ist. Seine Zuneigung ihm gegenüber verwandelt sich in Hass. Allerdings fühlt er sich heftig zu Serebrjakows junger Frau Jelena hingezogen.

Tschechows Stück feierte seine Premiere 1899 am berühmten Moskauer Künstlertheater. Mit seinen dramatischen Texten und der Kunst seiner Dialoge revolutionierte der Autor zu seiner Zeit die Ästhetik des Theaters und gilt bis heute als einer der bedeutendsten Dichter der Welt.

HELDEN!

ODER WARUM ICH
EINEN GRÜNEN
UMHANG TRAGE
UND GEGEN DIE
BESCHISSENHEIT
DER WELT
ANKÄMPFE.

KAREN KÖHLER

Jonas, der Protagonist des Klassenzimmerstücks *Deine Helden – Meine Träume*, ist zurück! Während er im ersten Teil in Schulen von einem der größten Fehler seiner Jugend berichtete, spielt die Fortsetzung des Stücks im Theater. Hier veranstaltet er mit seinen Freunden Jessica und Mo, wie Mohammed Ali, ein „Boxen gegen Rechts“. In seiner Schulzeit war Jonas in die Neo-Nazi-Szene abgerutscht und verriet seinen besten Freund, was er schwer bereute. In diesem Teil erfahren wir, ob Mo und Jessica ihm verzeihen können.

Mehr als 20% der Menschen in Deutschland haben einen Migrationshintergrund. „Deutschland wird immer bunter“ freuen sich die einen, Angst vor „Überfremdung“ haben andere. Rechtspopulistische und rassistische Äußerungen in der Öffentlichkeit haben durch die Pegida-Bewegung stark zugenommen, auch in Baden-Württemberg. Zeit, sich damit auf der Bühne auseinanderzusetzen!

REGIE
ALEXANDER MARUSCH

Alexander Marusch studierte Regie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin und ist als freier Regisseur deutschlandweit tätig. Am Theater Konstanz inszenierte er bereits mehrfach, zuletzt *Miss Sara Sampson* in der Spielzeit 2015/16.

PREMIERE
09. OKTOBER 2016

ORT
WERKSTATT

END- SPIEL

SAMUEL BECKETT
ÜBERSETZUNG VON ELMAR TOPHOVEN

Hamm, blind und aufgrund seiner kaputten Beine an einen Rollstuhl gefesselt, ist auf seinen alten Diener Clov angewiesen, der selbst mit steifen Beinen kaum gehen kann. Beide leben sie, gemeinsam mit Hamms Eltern Nag und Nell, die keine Beine mehr haben und in Mülltonnen sitzen, als vermeintlich letzte Überlebende einer Katastrophe zusammen. Lediglich Hamm kennt die Zugänge zu den Lebensmitteln, weswegen die Übrigen auf ihn angewiesen sind. Aber auch Hamm wiederum bedarf ihrer. In *Endspiel* spielt Samuel Beckett mit den Figuren wie auf einem Schachfeld einer apokalyptischen Welt die Dialektik von Herr und Knecht sowie familiäre Beziehungsverhältnisse durch.

Aufgrund des vermeintlichen Nihilismus und der scheinbaren Proklamation der Sinnlosigkeit des menschlichen Daseins geriet die Uraufführung von Samuel Becketts *Endspiel* 1957 zu einem Skandal. Über sechzig Jahre später wirken die Bilder des Stücks aktuell wie damals und deuten schonungslos die Katastrophe nach der Katastrophe aus.

REGIE
ANDREJ WORON

Andrej Woron studierte Malerei in Warschau, bevor er in Berlin anfangs als Regisseur zu arbeiten. Seit Jahren haben seine bildgewaltigen Inszenierungen ihren festen Platz am Theater Konstanz, u.a. Büchners *Woyzeck*, *Amerika* nach Kafka und zuletzt die Operette *Orpheus in der Unterwelt* von Jacques Offenbach.



ODO JERGITSCH

PREMIERE
21. OKTOBER 2016

ORT
WERKSTATT

SCHWARZ OHNE ZUCKER

KIRSTEN STINA MICHELSDATTER

Ein Krankenhaus. In einem Warteraum für Angehörige begegnen sich ein Mann und eine Frau. Das Warten nimmt ihnen die Entscheidung ab, den Abend allein zu verbringen. Es verlängert den Moment, in dem alles, was bisher gewohnt war, auseinander zu fallen droht. Sie beginnen miteinander zu sprechen: Unbeholfen, komisch und auch ein bisschen peinlich schleicht sich zwischen beide eine ungekannte Offenheit. Sie geben nach, wo sie früher hart blieben, sie geben zu, was in der Ehe nicht zu sagen war. Und: sie hören einander zu, was sie beinahe verlernt hätten. So gelingt es ihnen, einen durchaus heiteren Blick auf die Vergangenheit des jeweils Anderen zu werfen. Zeit, noch einen Kaffee trinken zu gehen.

In der vergangenen Spielzeit begeisterten Irma Münch und Hermann Beyer mit Henning Mankells *Treffen am Nachmittag* das Konstanzer Publikum. In der neuesten Zusammenarbeit mit Andreas Pirl wenden sie sich den Lebenserfahrungen und den daraus resultierenden Sehnsüchten reiferer Menschen zu.

REGIE
ANDREAS PIRL

Andreas Pirl studierte von 1985 bis 1989 Schauspiel an der Hochschule Ernst Busch in Berlin. Seit 1991 arbeitet Andreas Pirl als freischaffender Autor, Schauspieler und Regisseur.

PREMIERE
28. OKTOBER 2016

ORT
STADTTHEATER

I AM GLAD I FOUND YOU

ARBEITSTITEL
URAUFFÜHRUNG

MUSIKALISCHER ABEND NACH NAVID KERMANIS ROMAN
DAS BUCH DER VON NEIL YOUNG GETÖTETEN

Es beginnt mit den Dreimonatskoliken. Abend um Abend windet sich die neugeborene Tochter des Erzählers in Krämpfen. Die Schmerzen sind nicht zu lindern, das Baby nicht zu beruhigen. Der Vater ist verzweifelt. Unerwartetes Gegenmittel zu den Koliken werden die Lieder von Neil Young. Die hohe Stimme des Rocksängers, die Klänge seiner Gitarre haben eine beruhigende Wirkung auf den Säugling. Stunde um Stunde verbringen Vater und Tochter mit der Musik des kanadischen Musikers. Nach der ersten traumatischen Erfahrung vom Verlust der Geborgenheit wird die Musik zu ihrer Tröstung und Zuflucht. Neil Youngs Lieder kreisen um die Sehnsucht nach Zugehörigkeit, nach einer Heimat, einem Zuhause: Denn das Paradies ist verloren. Die Inszenierung ist eine Reise durch den Kosmos des kanadischen Musikers, durch verlorene Illusionen und flüchtige Augenblicke.

In einem berührenden musikalischen Abend treffen der kanadische Rockmusiker Neil Young und der Friedenspreis-Träger des deutschen Buchhandels Navid Kermani aufeinander und fragen nach der Macht der Musik und dem Sinn des Lebens.

REGIE
WULF TWIEHAUS

Wulf Twiehaus studierte Regie an der Hochschule Ernst Busch. Neben seinen Inszenierungen arbeitet er als Dozent an der Akademie für Darstellende Kunst in Ludwigsburg. Nach der erfolgreichen musikalischen Produktion *It takes One to know me. Ein Abend mit Songs von Johnny Cash* inszeniert er nun eine Hommage an Neil Young.



KATRIN HUKÉ

PREMIERE
13. NOVEMBER 2016

ORT
STADTTHEATER

JTK | 6+

PETERCHENS MONDFAHRT

WEIHNACHTSMÄRCHEN

Das Trauma in der Maikäferdynastie Sumsemann sitzt tief. Nicht nur, dass dem Urururururgroßvater von Herrn Sumsemann vor Urzeiten das sechste Bein von einem bösen Holzdieb abgehackt wurde. Nein, der Dieb wurde auch noch samt Beinchen auf den Mond verbannt. Seitdem fristen alle Maikäfer namens Sumsemann ein fünfbeiniges Leben. Nur mit der Hilfe von zwei Kindern, die noch nie einem Tier etwas zu Leide getan haben, kann der Fluch gebrochen werden.

Höchste Zeit, dass zwei mutige Kinder wie Peter und Anneliese mit Herrn Sumsemann die Abenteuerreise zum Mond wagen, um das sechste Beinchen zurückzuholen. Während andere Kinder schlafen, erleben sie in der wunderlichen Welt der Milchstraße die fantastischsten Abenteuer. Sie treffen das fleißige Sandmännchen, werden vom Weihnachtsmann mit Proviant versorgt und sind zu Besuch bei der Nachtfee und ihrem Vetter, die so gerne Feste mit gehörig Donner, Blitz und Schnee feiern. Schaffen sie es, gemeinsam den grimmigen Mondmann zu überlisten?

Seit über hundert Jahren verzaubert Gerdt von Bassewitz' poetische Abenteuergeschichte Generationen von Kindern.

NACH GERDT VON BASSEWITZ

REGIE
JOHANNA WEHNER

Johanna Wehner ist seit 2014 Oberspielleiterin in Konstanz und feierte hier insbesondere mit *Faust I*, und dem Kinderbuchklassiker *Oh, wie schön ist Panama* große Erfolge. Darüber hinaus inszeniert sie regelmäßig in Freiburg, Wiesbaden und am Schauspiel Frankfurt.

DER GEIZIGE



MOLIÈRE

Die Herzen schlagen wild im Hause Harpagon: Der Sohn Cléante liebt die mittellose Mariane, die Tochter Elise liebt den Diener Valère. Harpagon selbst, der geizige Familienpatron, liebt nur sein Geld. Entsprechend sollen Cléante an eine reiche Witwe und Elise ohne Mitgift an den alten, aber reichen Anselme verheiratet werden. Seine Kinder aber haben längst andere Pläne für sein Geld und ihr Leben. Manipulation und Misstrauen, Geiz und Konsumrausch herrschen im Haus. Jeder beginnt, die Pläne der anderen zu durchkreuzen, es wird auf- und abgerechnet. Nur eins scheint klar: Ein Happy End kann es nur geben, wenn alle bekommen, was sie lieben – und das Geld in der Familie bleibt.

Das Maximiergdenken beherrscht das Leben der bürgerlichen Wohlstandsgesellschaft seit ihrer Entstehung. Schon 1668 malte Molière in seiner Komödie *Der Geizige* in grellen Farben und scharfen Zügen ein bitterböses Bild davon, wie sich Menschen in ihrem Denken, ihrem Handeln und ihrer Liebe maßgeblich der politischen Ökonomie und ihren Schulsystemen unterwerfen.

REGIE
KLAUS HEMMERLE

Der Regisseur Klaus Hemmerle wuchs in Singen auf und studierte an der Schauspiel-Akademie Zürich. Als Regisseur arbeitete er u.a. in Zürich, Stuttgart und Berlin. Zuletzt inszenierte er *Tadellöser und Wolff* an der Landesbühne Esslingen und die deutschsprachige Erstaufführung der Oper *Dog Days* am Theater Bielefeld.

JÖRG DATHE



PREMIERE
27. NOVEMBER 2016

ORT
WERKSTATT

DER MOND UND DAS BOOT

WEIHNACHTSMÄRCHEN
FÜR DIE KLEINEN

ROBERTO FRABETTI UND BRUNO CAPPAGLI
ÜBERSETZUNG VON BRIGITTE KORN-WIMMER
EIN TANZGEDICHT MIT BILDERN, OBJEKTEN, GESANG UND MUSIK

Jeder Mensch träumt, ob groß oder klein, sich gerne an andere Orte – Sehnsuchtsorte. Meist ist es gerade die Unerreichbarkeit, die diese so besonders macht.

So träumt in diesem poetischen Tanzgedicht ein kleines Boot davon, einmal zum Mond fahren zu können. Auf seiner nächtlichen Reise begegnet das Boot einem Fisch, einem Wal und einem Pelikan. Sie alle tanzen auf den Wellen und singen dem Mond ein Lied. Doch erreichen können sie den schönen Mond nie. Erst als die Sterne auftauchen und den Mond im Morgengrauen mit nach unten geleiten, gibt er dem kleinen Schiff einen Kuss. Es wiegt in den Wellen und träumt sich ins Paradies.

Der italienische Autor Roberto Frabetti ist seit Jahren Experte im Theater für die Aller kleinsten. Mit *Der Mond und das Boot* hat er ein lyrisches Libretto für eine Schauspielerin und ein Akkordeon geschrieben, das seine jungen ZuschauerInnen mit auf eine wundersame Reise nimmt.

REGIE
CLAUDIA BRIER

Claudia Brier studierte Schauspieltheater-Regie an der Universität Hamburg und Arts Administration an der Universität Zürich. Sie inszeniert an Stadt- und Staatstheatern in Deutschland und in der Schweiz u.a. in Baden-Baden, Luzern, Saarbrücken und am Theater Neumarkt Zürich. Am Theater Konstanz zeigte sie ihre *Trilogie des Geldes* und inszenierte zuletzt *Und wenn sie gingen* auf dem Sänstisgipfel in der Schweiz.

PREMIERE
10. DEZEMBER 2016

ORT
SPIEGELHALLE

SUPER- HERO

Wie ist das, wenn man todkrank ist und die Chance zu überleben nicht höher ist als die Wahrscheinlichkeit, dass ein Ufo landet? Schreit man dann noch YOLO oder ist alles Mist?

Donald Delpo ist 14 Jahre alt, mager, hat ein Gesicht wie eine Pellkartoffel und – Leukämie. Unheilbar. Während seine Eltern sich abwechselnd darum bemühen, die Lebenslust ihres Sohnes und damit den Kampfgeist gegen die Krankheit wieder zu wecken, hat Donald längst mit dieser Welt abgeschlossen. Er zieht sich zurück in seine selbst kreierte Comic-Welt rund um den Superhelden „Miracleman“, den so leicht nichts aus der Bahn wirft. Wenn Donald nur nicht die ganze Zeit an Sex denken müsste, wie jeder gesunde Jugendliche. Vor seinem Tod will er unbedingt wissen, wie Liebe geht! Dass hier ein Unterschied zu Sex besteht, wird ihm erst klar, als er sich in Mitschülerin Shelly verliebt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten findet Donald in dem von seinen Eltern beauftragten Psychologen tatsächlich einen wichtigen Gesprächspartner in Sachen Frauen... Bleibt Donald die Zeit, Shelly näher zu kommen?


Der preisgekrönte Roman von Anthony McCarten wird in Konstanz in einer eigenen Fassung mit Live-Musik der Indie-Pop Band „Redensart“ aufgeführt.

NACH DEM ROMAN VON ANTHONY McCARTEN MIT LIVEMUSIK DER BAND „REDENSART“

REGIE
SASCHA FLOCKEN

Sascha Flocken studierte Politikwissenschaft und Philosophie an der Universität Mannheim und arbeitete als Regieassistent am Theater Freiburg. Dort inszenierte er *Zweier Ohne* und *Tschick*. In der Spielzeit 2014/15 leitete er das Jugend- und Schulprogramm des Festivals *Politik im Freien Theater* in Freiburg. Am Theater Konstanz inszenierte er vergangene Spielzeit die Uraufführung von *Spinne*.

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg.


Baden-Württemberg

DASS ICH EINE SCHNEE- FLOCKE WÄR...

LIEDERABEND VON UND MIT
BETTINA RIEBESEL UND
JÖRG DATHE

BETTINA RIEBESEL
wurde in Berlin geboren und
wuchs in Halle an der Saale
auf. Ihr Schauspielstudium
absolvierte sie in Rostock, ihr
erstes Engagement erhielt sie
am Schauspiel Leipzig.

JÖRG DATHE
stammt aus Pirna bei Dresden
und studierte an der Theater-
hochschule „Hans Otto“ in
Leipzig.

Ab der Spielzeit 16/17 gehö-
ren Bettina Riebesel und Jörg
Dathe fest zum Ensemble des
Theater Konstanz.

Dies war der Beginn eines Schlagers, gesungen von Ve-
ronika Fischer. Wenn Bettina Riebesel und Jörg Dathe
das heute hören, wird eine Zeit lebendig, die sehr lange
zurückliegt. Die Zeit in einem Land, in das die beiden
hineingeboren wurden, ohne dass jemand sie gefragt
hätte. Diese seltsame Deutsche Demokratische Repu-
blik, die viel belächelte, ging von einem Tag auf den an-
deren unter, ohne viel Federlesen und zum Glück ohne
großes Blutvergießen. Alles änderte sich in Windes-
eile. Und damit verschwand eine ganz eigene Musik-
kultur mit schönen Melodien und poetischen Texten.

Was habt ihr bloß für komische Musik gehört?

Erfreuen Sie sich an Schlagern, Balladen, Chansons
und anderen Liedern von hüben, drüben und von heu-
te: Silly, Nina Hagen, Reform, Magdeburg, Holger
Biege, Veronika Fischer, Rote Gitarren, aber auch Udo
Lindenberg, Element of Crime und andere musikali-
sche Helden ihres doppelten Lebens in zwei Hälften
und in zwei verschiedenen deutschen Staaten. Bettina
Riebesel und Jörg Dathe spannen mit musikalischen
Geschichten den Bogen der Erinnerung vom fernen
Damals ins ferne Heute.

DIE RÜCKKEHR DES ILBENTRITSCH URAUFFÜHRUNG

ANDREAS BANHOLZER, MARTIN HEIZMANN,
NORBERT HEIZMANN, NOTKER HOMBURGER

Der Bodensee – Unerschöpflicher Quell einzigartiger Mythen, Sagen und Legenden. Das wackere Eingeborenen-Forschungsteam „Westlicher Bodensee“ macht sich an die Arbeit, um letzte Antworten zu finden auf Fragen, die bei ihren letzten Expeditionen durch den Sagendschungel rund um den See offengeblieben sind oder auch nie gestellt wurden.

Nach ihrem Forschungsprojekt *BodenFee und WellenZwerg* erkunden die Eingeborenen-
musiker Thomas Banholzer, Martin Heizmann, Norbert Heizmann und Notker Hom-
burger damit erneut, welche weiteren Geheimnisse unser heimatliches Binnengewässer
birgt und welche weiteren Mythen es gilt, den umgebenden nebelumwaberten Schluch-
ten, Tälern, Tobeln und Tümpeln zu entreißen.

REGIE
WOLFGANG HAGEMANN

Wolfgang Hagemann studierte Schauspiel an der Jacques Le Coq Schauspielschu-
le in Paris. Danach Arbeiten an verschiedenen Theatern in Deutschland als freier
Regisseur, unter anderem am Theater Freiburg und am Staatstheater Meiningen. Am
Theater Ulm war er Oberspielleiter. Am Theater Konstanz erarbeitete er 2013/14 das
Vorgängerstück *BodenFee und WellenZwerg*.

PREMIERE
20. JANUAR 2017

ORT
STADTTHEATER

DIE RASSEN

FERDINAND BRUCKNER

Der Medizinstudent Peter Karlanner lebt zusammen mit seiner Freundin Helene Marx in einer kleinen Berliner Wohnung. Er steht kurz vor dem Examen, seinen Alkoholexzessen hat er aus Liebe zu Helene abgeschworen. Helene selbst arbeitet als Sekretärin für ihrer beider Lebensunterhalt. Sie hat den Kontakt zu ihrer gutsituierten Familie abgebrochen, weil diese ihre Beziehung nicht gutheißt. Die Wahlen vom März 1933 bedeuten abrupt eine tragische Zäsur in dem Leben der glücklichen Liebenden. Bisher politisch nicht engagiert, lässt sich Peter von seinem Kommilitonen Tessow von der beginnenden Massenhysterie einer arischen, rassenreinen deutschen Nation mitreißen. Aufgehend im Taumel eines neuen deutschen Selbstbewusstseins und Einheitsgefühls nimmt Peter mit der strammen braunen Uniform eine neue Identität an und trennt sich von Helene. Helene Marx ist Jüdin.

Die Rassen – Ein Warnruf, der das schreckliche Ausmaß des Hitlerschen Antisemitismus bereits 1933 vorwegnahm, bedeutete für seinen Autor Ferdinand Bruckner Pariser Exil und blieb von der Mehrheit damals ungehört und unbeachtet.

REGIE
BARBARA-DAVID BRÜESCH

Die Schweizer Regisseurin Barbara-David Brüesch, bekannt durch ihre Arbeiten u.a. an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin, Staatsschauspiel Stuttgart, Theater Neumarkt in Zürich und Theater Basel, inszeniert in Konstanz *Die Rassen* als aktuellen Aufruf zur Wachsamkeit gegenüber der zerstörerischen Wirkung von Vorurteilen und Intoleranz.



ANDRÉ PETER ROHDE

TOMASZ ROBAK

JULIAN HÄRTNER





BETTINA RIEBESEL

PREMIERE
11. FEBRUAR 2017

ORT
SPIEGELHALLE

ANGST ESSEN SEELE AUF

RAINER WERNER FASSBINDER

Zum Schutz vor dem Regen und aus Neugierde betritt Emmi Kurowski, eine verwitwete Putzfrau jenseits der Sechzig, eine orientalische Bar in München. Hier betrinkt sich Ali, ein zwanzigjähriger Marokkaner, um sich von seinem Alltag als Gastarbeiter abzulenken. Aus Spaß animiert die Kellnerin Barbara Ali dazu, die ältere, etwas verloren aussehende Frau zum Tanz aufzufordern. Ali und Emmi tanzen, sie unterhalten sich, sie gehen zusammen nach Hause und schlafen miteinander. Aus der gemeinsamen Nacht entwickelt sich eine Liebesbeziehung. Schon bald sieht sich das ungleiche Paar mit Vorurteilen und Anfeindungen der Umwelt konfrontiert. Die Nachbarn lästern, die Kollegen schneiden Emmi, und die Kinder wollen sogar den Kontakt abbrechen. All diesen Widrigkeiten zum Trotz heiraten Emmi und Ali. Doch auch sie selbst scheinen nicht vor gegenseitigen Vorurteilen dem anderen gegenüber gefeit zu sein.

Angst essen Seele auf ist die Reaktion Fassbinders auf die Anfeindungen der Gastarbeiter in den 70er Jahren in Deutschland und legt die Mechanismen sozialer Unterdrückung schonungslos frei.

REGIE
JOHANNA SCHALL

Johanna Schall begann ihre Schauspielausbildung 1980 in Berlin. Nach Festengagements am Kleist-Theater Frankfurt/Oder und dem Deutschen Theater Berlin arbeitet sie seit 1993 als Regisseurin. Nach *Der Diener zweier Herren* in der letzten Spielzeit wird sie Fassbinders Melodram in Szene setzen.

PREMIERE
17. FEBRUAR 2017

ORT
STADTTHEATER

DIE BAK- CHEN

JANA ALEXIA RÖDIGER



Kadmos, der alte Gründer der legendären Stadt Theben, hat die Herrschaft an seinen Enkel Pentheus übergeben. Dieser kämpft mit aller Macht gegen einen neuen Kult, in dem er eine gefährliche Störung der Ordnung sieht: Der Gott Dionysos fordert, aus Kleinasien kommend, seine Huldigung ein. Pentheus aber lässt nicht ab, gegen den Gott zu streiten, selbst als er erkennen muss, dass er gegen übermächtige Kräfte kämpft. Als Dionysos die Frauen in seiner Gefolgschaft in Raserei und Trance verfallen lässt, folgt Pentheus ihnen heimlich – bis seine eigene Mutter ihn im Wahn für einen Löwen hält. Die Tragödie beschreibt den Niedergang einer Gesellschaft, die sich mit aller Macht an ihre alten Sitten und Strukturen klammert, während das Neue unaufhaltsam einbricht.

Euripides verarbeitete in seinen Dramen Umbrüche und gesellschaftlichen Wandel im antiken Athen. *Die Bakchen*, benannt nach den Frauen, die das Gefolge des Gottes Dionysos bilden, ist eine Tragödie der großen Gegensätze: Der Geschlechter, von Ordnung und Chaos, von fremden und eigenen Werten.

EURIPIDES

REGIE
MARK ZURMÜHLE

Mark Zurmühle studierte Regie und Schauspiel am Max Reinhardt Seminar Wien. Er inszeniert u.a. am Maxim-Gorki-Theater in Berlin, am Thalia Theater Hamburg und am Schauspiel Frankfurt und war 15 Jahre lang Intendant des Deutschen Theater Göttingen. In Konstanz inszenierte er bereits 2015/16 mit *Medea* äußerst erfolgreich einen großen antiken Stoff.

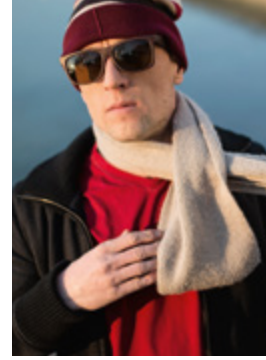


PETER POSNIAK
ARLEN KONIETZ
JANA ALEXIA RÖDIGER
ANDREAS HAASE





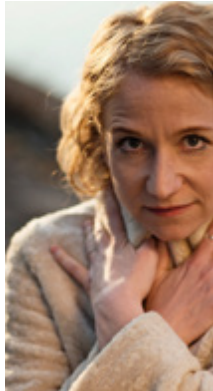
NATALIE HÜNIG
SEBASTIAN HAASE



PREMIERE
24. MÄRZ 2017

ORT
STADTTHEATER

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN



BERTOLT BRECHT

Drei Götter kommen mit einer Mission auf die Erde: Es soll ein Mensch gefunden werden, der gut ist und dennoch überleben kann. Ein Mensch, mit dem sich beweisen lässt, dass die Welt so, wie sie ist, in Ordnung ist und die Gesetze des Himmels keiner Veränderung bedürfen. Nach langer, vergeblicher Suche gewährt schließlich die Prostituierte Shen Te den „Erleuchteten“ selbstlos Quartier, entgegen dem schlechten Ruf der Menschheit. Bevor die Götter verschwinden, schenken sie Shen Te zur Absicherung das nötige Startkapital für einen kleinen Tabakladen. Doch Shen Tes Freude währt nur kurz: Ihre Güte wird von der Dorfgemeinschaft gnadenlos ausgenutzt, dem Laden droht schon bald der Bankrott. Ein erbarmungsloser Vetter muss her, um mit harten Entscheidungen Shen Tes Existenz immer wieder zu retten. Er weiß: Mitgefühl, Solidarität und Hilfsbereitschaft gefährden das eigene Überleben. „Denn die Verhältnisse, sie sind nicht so.“ – Aber warum dann leben? Muss der Mensch sich nach den Verhältnissen richten oder kann der Mensch die Verhältnisse ändern?

Brechts Parabel wurde 1943 in Zürich uraufgeführt. Die Verhältnisse sind geblieben.

REGIE
JO FABIAN

Jo Fabian nutzt und verbindet in seinen Arbeiten Ausdrucksformen unterschiedlicher Genres wie Schauspiel, Tanz, Performance, Konzert und Installation. In Konstanz inszenierte er zuletzt *Die Macht der Gewohnheit*.



LAURA LIPPMANN

PREMIERE
08. APRIL 2017

ORT
SPIEGELHALLE

JTK | 15+

GOM ORR HA

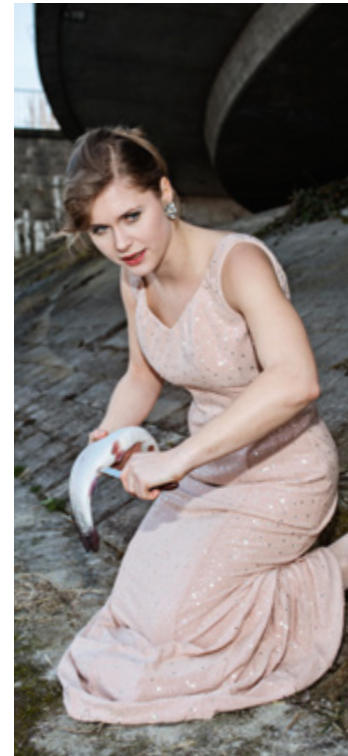
NACH DEM BUCH VON ROBERTO SAVIANO

Was ist ein Leben wert? Die süditalienische Camorra hat in Europa mehr Menschen getötet als jede andere kriminelle oder terroristische Organisation. 4000 Morde in den letzten 30 Jahren – ein Toter alle drei Tage. Doch die Camorra ist mittlerweile weit mehr als ein Mafia-Klischee: Sie kontrolliert nicht nur den Drogenhandel, sondern dominiert den Bau-, Transport- und Müll-Sektor und mischt kräftig im internationalen Lebensmittel- und Modegeschäft mit. Sie ist eine der am weitesten entwickelten Wirtschaftsorganisationen der Welt, lebendiges Sinnbild eines entfesselten Kapitalismus einer lebensverbrauchenden Ökonomie.

Gomorra, der dokumentarische Roman des italienischen Autors Roberto Saviano, erlaubt einen intimen Einblick in das, was unter der glänzenden Oberfläche unserer Konsumgesellschaft schwelt. Saviano erzählt in einzelnen Anekdoten über die Macht der Camorra und den Sog des Illegalen, über archaische Blutrache und globale Geschäfte und schafft so eine collagierte Reportage von enormer Wucht. *Gomorra* machte den Autor berühmt, aber auch zu einem Gefangenen: Seit zehn Jahren lebt er unter ständigem Personenschutz, denn die Camorra droht, ihn umzubringen.

REGIE
ADAM NALEPA

Adam Nalepa war von 2002–2006 fest am Düsseldorfer Schauspielhaus engagiert und debütierte dort auch als Regisseur. Seit 2007 ist er überwiegend in seinem Heimatland Polen tätig, wo er für seine Inszenierungen polnischer und deutscher Literatur (Grass' *Blechtrommel*, Schillers *Maria Stuart*, Mayenburgs *Der Stein*) mit zahlreichen Theaterpreisen ausgezeichnet wurde.



PREMIERE
06. MAI 2017

ORT
STADTTHEATER

TERROR



FERDINAND VON SCHIRACH

Vor Gericht steht Lars Koch, Major der Luftwaffe. Er ist Pilot eines Bundeswehr-Kampffjets. Hat er richtig gehandelt an jenem Tag, an dem ein Terrorist eine Lufthansa-Maschine entführte? An Bord von Flug LH 2047 von Berlin-Tegel nach München waren 164 Menschen, das Flugzeug sollte in der Münchner Allianz Arena zum Absturz gebracht werden. Dort fand an diesem Abend vor 70.000 Zuschauern das ausverkaufte Länderspiel Deutschland gegen England statt. Major Lars Koch musste reagieren. Wie lauten seine Befehle? Soll er, darf er die Passagiermaschine abschießen, wenn die Terroristen nicht einlenken? Die Uhr tickt und Lars Koch trifft eigenmächtig eine Entscheidung.

Ferdinand von Schirach ist deutscher Strafverteidiger und Autor. In seinem ersten Stück macht er ein nicht auflösbares moralisches Dilemma hautnah erfahrbar. Ist es richtig, das Prinzip der Menschenwürde über die Rettung von Menschenleben zu stellen? Wie offen stellen wir uns in Zeiten, in denen Terrormeldungen die Medien beherrschen, moralischen und juristischen Grundsatzfragen? Am Ende ist den Zuschauenden als Geschworenen das Urteil überlassen. Schuldig – oder unschuldig?

REGIE
CHRISTOPH NIX

Prof. Dr. Dr. Christoph Nix ist seit 2006 Intendant am Theater Konstanz. Regiearbeiten führten ihn u.a. nach Uganda, Togo, Malawi, Chile und Schweden. Mit *Terror* inszeniert der Jurist und Theatermacher ein Gerichtsverfahren auf der Bühne.



GEORG MELICH

PREMIERE
07. MAI 2017

ORT
WERKSTATT

ANFALL UND ENTE

URAUFFÜHRUNG

SIGRID BEHRENS

Was und wo sind wir, bevor wir auf die Erde kommen? Wo gehen wir hin, wenn wir einmal tot sind? Vielleicht ins Weltall? Hören wir dann auf zu sein oder befinden wir uns in einem ewigen Kreislauf? Anfall und Ente sind da verschiedener Meinung. Aber während sie schon einmal zeitgleich auf der Erde sind, pflegen die beiden unterschiedlichen Charaktere ihre innige Freundschaft. Plötzlich verschwindet ein Kuscheltier, und die beiden machen sich auf die Suche, es zu finden. Hierbei werden ein paar Dinge klar: Anfall hat Angst vor dem Tod, und Ente ist viel mutiger als sie denkt.

Philosophische Fragen über Leben und Tod werden in diesem Stück für Vorschul- und Grundschulkindern auf fantasievolle Weise behandelt. Stück und Inszenierung werden im Rahmen von „Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater“, ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland und des Deutschen Literaturfonds e.V. mit Mitteln der Kulturstiftung des Bundes, gefördert. Autorin Sigrid Behrens schreibt das Stück für das Theater Konstanz und wird bereits im Schreibprozess mit Kindern aus Konstanz arbeiten.

REGIE
MARKUS KOPF

Markus Kopf ist seit 1990 national und international als Regisseur tätig, insbesondere in Japan. Von 2000 bis 2012 war Kopf künstlerischer Leiter am Theater Münster. *Anfall und Ente* ist seine erste Inszenierung am Theater Konstanz.

PREMIERE
19. MAI 2017

ORT
STADTTHEATER

ALLA FINE DEL MARE

IM RAHMEN DES
INTERNATIONALEN
BODENSEEFESTIVALS

NACH MOTIVEN VON FEDERICO FELLINIS FILM *E LA NAVE VA*

Ein Nobeldampfer auf hoher See. An Bord eine wie aus der Zeit gefallene Gemeinschaft von Opernstars. Sie bilden eine elitäre Luxusgesellschaft, die nach eigenen Regeln funktioniert. Ihre Sprache ist der Gesang, ihre Geste die der großen Oper, beides Ausdruck ihrer Elegie und Dekadenz. Doch als sie auf See unvermittelt auf Kriegsflüchtlinge treffen, bricht das Fremde, dem sie sich bisher stets standhaft verweigerten, unwiderruflich in ihre Welt ein. Aufbauend auf Federico Fellinis 1983 erschienenem Film *E la nave va* (dt. Schiff der Träume) erzählt *Alla fine del mare* mit den Mitteln der Musik und des Theaters von der Begegnung zweier ungleicher Welten im Angesicht einer bevorstehenden Zeitenwende, von Fluchtbewegungen und Begegnungen mit dem Fremden. Anna-Sophie Mahlers Bearbeitung des Stoffes am Theater Konstanz wird den Zusammenprall zweier Realitäten auf der Bühne thematisieren. Sprache und Gesang, Schauspiel, Chor und Solisten bilden eine Welt der ästhetischen Gegensätze.

REGIE
ANNA-SOPHIE MAHLER

Anna-Sophie Mahler arbeitet als Regisseurin und mit ihrer Künstlergruppe CapriConnection seit Jahren an der Schnittstelle von Oper und Schauspiel. Sie inszenierte u.a. am Nationaltheater Weimar, am Schauspielhaus Graz, am Theater Bremen und an der Staatsoper in München. Mit der Uraufführung von Josef Bierbichlers Roman *Mittelreich* an den Münchner Kammerspielen wurde sie zum Berliner Theatertreffen 2016 eingeladen.



PREMIERE
23. JUNI 2017

ORT
MÜNSTERPLATZ

WILHELM TELL

FREILICHTINSZENIERUNG

FRIEDRICH SCHILLER

Schweiz 1307: Landvogt Gessler regiert mit eiserner Faust. Drakonische Strafen gegenüber der Bevölkerung, Zwangsarbeit und sexuelle Übergriffe von Seiten der Obrigkeit sind an der Tagesordnung. Der Bau einer habsburgischen Zwingburg kündigt drohend die Beendigung der alten Reichsfreiheit der Schweizer Kantone an. Die Bürger sollen dem auf einem Marktplatz aufgestellten Hut des Landvogts dieselbe Ehrerbietung erbringen wie seinem Besitzer. Widerstand in der Bevölkerung beginnt sich zu regen: Bei einer geheimen nächtlichen Versammlung auf dem Rütli gründen die Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden eine Eidgenossenschaft und schwören heilig die Vertreibung der Habsburger Tyrannen. Einzig Wilhelm Tell aus Uri schließt sich dem politischen Kampf nicht an. Er möchte Frieden und Ruhe für sich und seine Familie. Doch als Tell von Gessler gezwungen wird, den Pfeil gegen sein eigenes Kind zu richten, erkennt er, dass ein richtiges Leben im falschen keine Lösung ist.

Das Theater Konstanz bespielt im Sommer erneut den Münsterplatz. Diese Spielzeit wird der Schweizer Nationalmythos um Wilhelm Tell und den Rütlichschwur als große Freilichtinszenierung in Szene gesetzt. Friedrich Schillers letztes Drama wird die Frage nach dem Widerstandsrecht und der Selbstbestimmung der Bevölkerung im Herzen der Stadt aufwerfen.

REGIE
JOHANNA WEHNER

Die Oberspielleiterin des Theater Konstanz, Johanna Wehner inszeniert *Wilhelm Tell* als großes Freilichtspektakel auf dem Münsterplatz.

JULIAN GRIENER
JULIAN HÄRTNER



INVASION

**INVASION I:
06. MÄRZ — 11. MÄRZ 2017**

**INVASION II:
PREMIERE 01. APRIL 2017**

**INVASION III:
PREMIERE 21. APRIL 2017**

EINE PERFORMATIVE BESETZUNG DER WERKSTATT

Und plötzlich waren sie da. Unbemerkt haben sie sich im hintersten, dunklen Winkel des Theaters eingenistet. Wie ein Virus breiten sie sich aus.

Invasion, vom lateinischen „invadere“, bezeichnet das Eindringen von etwas Fremdem: Biologische Arten wie auch militärische Truppen fallen in neues Gebiet ein und erobern neuen Lebensraum, Krankheitserreger dringen in den Körper ein, Krebszellen metastasieren invasiv in umgebendes Gewebe.

Das unbemerkte, unkontrollierbare Eindringen von etwas Fremden schürt Urängste: Was, wenn sich alles ändert? Wenn das eine feindliche Übernahme ist? Wenn es für mich hier bald keinen Platz mehr gibt?

Doch in der Begegnung mit dem Unbekannten und Neuen steckt auch immer die Chance, über die Grenzen unserer Gewohnheiten hinauszublicken.

Mit INVASION wagt das Theater Konstanz in dieser Spielzeit ein theatrales Experiment: Für acht Wochen wird auf der Werkstatt ein temporärer Raum geschaffen für Begegnungen, Zukunftsvisionen, Horrorszenarien, persönlichen Austausch, Wahnsinn, Intimität und Inspiration. Eine „feindliche“ Übernahme von und mit AutorInnen, ArchitektInnen, PerformerInnen, PhilosophInnen, SchauspielerInnen, KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen macht die Werkstatt zur lebendigen Rauminstallation.

Dabei gehen wir in die offensive Konfrontation: Tausend Jahre alte Texte kultureller Geistesgrößen treffen auf junge Querdenker, Experten auf interessierte Laien.

Vorsicht, ansteckend!

LEITUNG
ANTONIA BEERMANN





06. MÄRZ – 11. MÄRZ 2017

INVASION I: CAMP

VON UND MIT O-TEAM

„Es sind Fremde im Haus! Oder?“
 „Wo kommen die her?“
 „Was machen die hier?“
 „Dürfen die das?“

Ängstliche Fragen hallen durch die Gänge im Werkstattgebäude. Über Nacht haben sich Künstler auf der Werkstatt breitgemacht. Sie bearbeiten und bewohnen den Raum. Und sie laden die Zuschauer ein, gemeinsam mit ihnen die Nacht im Theater zu verbringen, konspirative Ideen auszuhecken und den Raum zu verändern. 100 Stunden dauert der Belagerungszustand an. Und danach ist nichts mehr wie es vorher war.

O-TEAM

ist ein freies Theaterkollektiv mit Sitz in der Stuttgarter Wagenhalle. Produktionen und Kooperationen mit dem Staatstheater Darmstadt, dem Theater Rampe Stuttgart, dem Pathos München, den Sophiensælen, dem Ballhaus Ost (Berlin) und dem Teatro de Braga (Portugal); Gastspiele u.a. in Spanien und Simbabwe. Zuletzt erhielt O-Team den Kritikerpreis des Stuttgarter Theaterpreises *6 Tage Frei*.

PREMIERE 01. APRIL 2017

INVASION II: NEKROPOLIS.

EINE INFIZIERENDE LIVE-HÖRSPIELSERIE

VON THEATER KONSTELLATIONEN

URAUFFÜHRUNG

EINE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM THEATER ST.GALLEN

Nekropolis ist eine Serie von Live-Hörspielen mit viralem Charakter. Das Sujet: Die Ausrottung der Menschheit durch eine globale Seuche in Gestalt von Zombies. Ausgehend von einem ersten Infektionsherd am Theater St.Gallen breitet sich der Virus auch in Konstanz aus und läutet das Ende der Welt ein, wie wir sie kennen. Homo sapiens ade, welcome Zombie! Doch was wird im Ausnahmezustand freigesetzt? Lasst uns die Apokalypse gemeinsam gestalten!

THEATER KONSTELLATIONEN

ist eine Produktionsplattform für freie Theaterprojekte, die seit 1999 Produktionen im Grenzbereich zwischen Installation und Theater sowie szenischen Konzerten, Live-Hörspiel-Reihen, aber auch größere musikalische Inszenierungen realisiert.

PREMIERE 21. APRIL 2017

INVASION III: HOME SWEET HOME

Zum Finale von *Invasion* machen sich die Invasoren auf in neue Gebiete und erobern Räume für das Theater. Unbemerkt haben sich einzelne Protagonisten in privaten Räumen im Stadtgebiet Konstanz eingemietet und erklären diese Orte temporär zum Kunstraum. Sie nutzen dabei parasitär die zunehmende Kommerzialisierung des privaten Raums und öffnen diesen für einmalige künstlerische Interventionen. Die Invasoren-Teams zelebrieren genüsslich die totale Verschmelzung von Öffentlichkeit und Privatsphäre, von Realität und Kunst. Willkommen zu Hause!



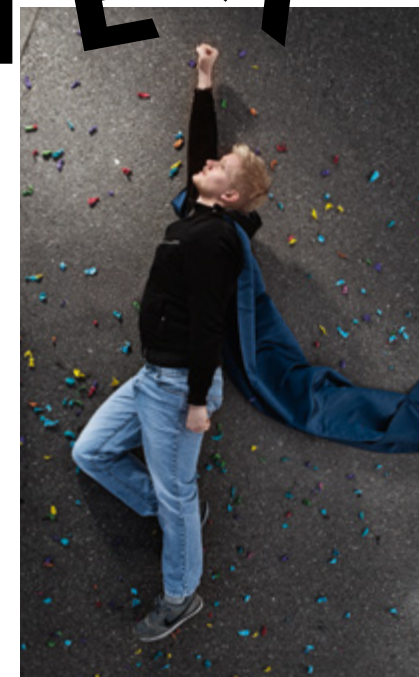
JUNGES

**THEA
TER**

**KONS
TANZ**



JUNGES THEATER



LIEBES PUBLIKUM,

wie wollen wir eigentlich miteinander leben? Was verbindet uns? Sind es die großen Gefühle wie Liebe, Hass, Trauer und Freude, die sich über nationale und religiöse Unterschiede hinwegsetzen? Wir glauben ja(!) und wollen dies miteinander teilen. Deshalb dreht sich bei den Stücken des Jungen Theaters im nächsten Jahr alles um Sehnsucht und Liebe, um Leben und Tod.

Während wir Menschen irgendwann das Zeitliche segnen, gibt es Geschichten von Helden, die unsterblich sind. Sie werden nicht krank, sie helfen uns schwachen Menschen im Kampf gegen das Böse, sie retten uns – auch vor dem Tod. Aber mal ehrlich, wer hat jemals einen solchen Helden in echt gesehen?

Gemeinsam mit euch wollen wir herausfinden, wo wir Helden in unserem Alltag treffen. Wie geht ihr mit traurigen Vorfällen um? Wen bittet ihr dann um Hilfe? Oder bleibt ihr lieber allein – so wie unser Protagonist aus dem Stück *Superhero*, der eigentlich nur noch mal wissen möchte, wie Liebe geht? Gefühle, die man sich sonst nicht zu zeigen traut, haben bei uns Platz. Auf der Bühne und in den vielen neuen Angeboten zum Mitspielen. Stay true to yourself!

EUER JUNGES THEATER



SPIELPLAN JUNGES THEATER KONSTANZ

PREMIEREN

08. OKTOBER 2016

SPIEGELHALLE

13+ **HELDEN!
ODER WARUM ICH
EINEN GRÜNEN UMHANG TRAGE
UND GEGEN DIE BESCHISSEN-
HEIT DER WELT ANKÄMPFE.**

KAREN KÖHLER

REGIE: ALEXANDER MARUSCH

25

13. NOVEMBER 2016

STADTTHEATER

WEIHNACHTSMÄRCHEN

6+ **PETERCHENS
MONDFAHRT**

NACH GERDT VON BASSEWITZ

REGIE: JOHANNA WEHNER

31

27. NOVEMBER 2016

WERKSTATT

WEIHNACHTSMÄRCHEN FÜR DIE KLEINEN

3+ **DER MOND UND
DAS BOOT**

ROBERTO FRABETTI UND BRUNO CAPPAGLI

ÜBERSETZUNG VON BRIGITTE KORN-WIMMER

REGIE: CLAUDIA BRIER

34

10. DEZEMBER 2016

SPIEGELHALLE

14+ **SUPERHERO**
NACH DEM ROMAN

VON ANTHONY McCARTEN

MIT LIVEMUSIK DER BAND "REDENSART"

REGIE: SASCHA FLOCKEN

35

ABO

08. APRIL 2017

SPIEGELHALLE

15+ **GOMORRHA**
NACH DEM BUCH VON

ROBERTO SAVIANO

REGIE: ADAM NALEPA

49

URAUFFÜHRUNG

07. MAI 2017

WERKSTATT

5+ **ANFALL
UND ENTE**

SIGRID BEHRENS

REGIE: MARKUS KOPF

im Rahmen von „Nah dran! Neue

Stücke für das Kindertheater“

52

REPERTOIRE JUNGES THEATER

(weitere Infos zu den Stückinhalten finden Sie unter „Repertoire“, S. 80 – 82)

3+ **OH, WIE SCHÖN
IST PANAMA**

NACH JANOSCH IN EINER FASSUNG VON JOHANNA

WEHNER UND ANDREAS BAUER

REGIE: JOHANNA WEHNER UND ANDREAS BAUER

KLASSENZIMMERSTÜCK

13+ **DEINE HELDEN –
MEINE TRÄUME**

KAREN KÖHLER

REGIE: JOHANNA WEHNER

INFORMATIONEN UND BUCHUNG ÜBER

HENDRIK ZÜCKER:

HENDRIK.ZUECKER@KONSTANZ.DE

9+ **F:INN – EIN BEGEH-
BARES HÖRSPIEL**

NACH MARK TWAIN

REGIE: KASSETTENKIND | INSA SCHWARTZ

UND LOTTE SCHWARZ

ABI **AGNES**

NACH PETER STAMM IN EINER

FASSUNG VON PRINZIP GONZO

REGIE: HOLLE MÜNSTER | PRINZIP GONZO

12+ **MOMO**
NACH MICHAEL ENDE IN EINER

FASSUNG VON PRINZIP GONZO

REGIE: HOLLE MÜNSTER | PRINZIP GONZO

GASTSPIEL HIGHLIGHTS AM JTK

MÄRZ 2017

11+ **TRASHedy**
VON PERFORMING GROUP

TRASHedy hat sich die Reflexion über das eigene Konsumverhalten und die Sensibilisierung für den Umweltschutz zum Ziel gemacht. Mit Hilfe von Tanz, animierten Bildern und Soundeffekten wird die Geschichte unserer merkwürdigen Evolution erzählt und eine Zukunftsvision kreiert, in der die eigene Entscheidungsfreiheit und das Streben nach Glück thematisiert werden.

JUNI 2017

9+ **DIE KONFERENZ DER
WESENTLICHEN DINGE**
VON PULK FIKTION

An einem Tisch verhandeln Leute unterschiedlichen Alters über Wesentliches: Wie sieht Familie aus? Worauf einigt sich die Gemeinschaft? Die Zuschauer bestimmen die Regeln: Mikrofone, rote und grüne Knöpfe, Fragen und Aufgaben leiten durch die Konferenz, und das Publikum trifft gemeinsam Entscheidungen auf der Suche nach der Bedeutung von Verwandtschaft, Verantwortung, Abhängigkeit und Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen.

BESONDERHEITEN

FERIENLABORE

In den Pfingstferien werden Theatermittel zu Forschungsinstrumenten. Unter Anleitung von KünstlerInnen aus der Performance-Kunst können Kinder und Jugendliche eine Woche lang erleben, wie man die Welt mit künstlerischen Mitteln am besten selbst erkundet. Erobert den Stadtraum und ergründet den See! In einer Lecture-Performance werden die Forschungsergebnisse am Ende präsentiert. Mehr Infos ab September 2016 auf unserer Homepage.

ANMELDUNG UNTER
[THEATERPAEDAGOGIK @ KONSTANZ.DE](mailto:THEATERPAEDAGOGIK@KONSTANZ.DE)

29. & 30. JUNI 2017

SCHULTHEATERTAGE

SPIEGELHALLE UND WERKSTATT

Raus aus der Schule und rauf auf die Bühne! Bereits zum dritten Mal sind Schultheatergruppen aus dem Landkreis Konstanz, der Bodenseeregion und Kreuzlingen im Rahmen der Konstanzer Schultheatertage eingeladen, ihre Stücke auf unseren Bühnen zu spielen. Alle Gruppen, die im schulischen Rahmen Theater spielen, können sich mit ihren Stücken bewerben. Feiert mit uns die Vielfalt des Schultheaters, knüpft neue Kontakte, erhaltet in Workshops und Auswertungsrunden neue Impulse für die Theaterarbeit und habt euren großen Auftritt auf der Theaterbühne!

SCHULTHEATERGRUPPEN BEWERBEN SICH VON OKTOBER 2016 BIS FEBRUAR 2017 MIT DEM ANMELDEFORMULAR AUF UNSERER HOMEPAGE. AUS ALLEN BEWERBUNGEN TRIFFT EINE JURY EINE AUSWAHL AN GRUPPEN, DIE ZU DEN SCHULTHEATERTAGEN EINGELADEN WIRD.

THEATER HINTER GITTERN

Theater und Gefängnis – Freiräume treffen auf Freiheitsentzug. Das Junge Theater Konstanz untersucht diesen vermeintlichen Widerspruch und führt damit die seit zwei Jahren bestehende Zusammenarbeit mit der JVA Konstanz fort. Die Auseinandersetzung wirkt über die Gefängnismauern hinaus.

KOOPERATIONSSCHULEN

Kulturelle Bildung für alle! Jeder Schüler und jede Schülerin unserer Kooperationschulen kommt einmal pro Spielzeit ins Theater. Dafür erhält die Schule exklusive Vorteile: unschlagbar günstige Eintrittspreise und die Möglichkeit, vor allen anderen den passenden Termin auszuwählen. Darüber hinaus entstehen mit den Kooperationschulen spannende Projekte und ein enger Austausch mit dem Theater. Kooperationschulen sind bisher das Ellenrieder Gymnasium sowie die Gebhardschule aus Konstanz.

INTERESSIERTE SCHULEN KÖNNEN SICH BIS ZUM 30. JUNI 2016 FÜR DIE NEUE SPIELZEIT MELDEN!

14. & 15. NOVEMBER 2016

FREISTIL

Bei *Freistil* wird es wieder bunt: An zwei Workshop-Tagen im November gibt es ein vielfältiges Programm für SchülerInnen aus Konstanz und Umgebung. Mit Schauspieltraining, Tanz- oder Improvisationstheater – bei *Freistil* ist für jeden Geschmack etwas dabei! Bei der großen Abschlussveranstaltung in der Spiegelhalle bekommt ihr einen Überblick, wie vielfältig und spannend *Freistil* ist!

Freistil ist eine Kooperation mit dem Regierungspräsidium Freiburg.

MAI 2017

8 +

WIEVIEL UHR IST ES ANDERSWO?

EINE MUSIKALISCHE REISE UM DIE WELT

KOOPERATION JUNGES THEATER KONSTANZ UND SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE KONSTANZ
Wie spät ist es anderswo auf der Welt, wenn ich gerade aufstehe? Schlafen die

Eisbären in Grönland dann noch? Tanzen die Menschen in Rio de Janeiro und putzen sich die Kinder in Asien gerade die Zähne zum Schlafengehen? SchauspielerInnen des Theater Konstanz und Musiker der Südwestdeutschen Philharmonie reisen gemeinsam einmal um die ganze Welt.

REIHEN IM JUNGEN THEATER

JUNGES THEATER UNTERWEGS

Das Junge Theater schwärmt aus! Einmal monatlich erobern wir uns einen Ort in der Stadt. Ob soziale Einrichtung, Seniorenzentrum oder Spielplatz, wir bringen die Bühne zu euch. Mit szenischen Lesungen und Performances unserer Clubber werden alltägliche Strukturen hinterfragt und neue theatrale Wege betreten.

HALL OF FAME

– DEINE BÜHNE IN DER SPIEGELHALLE

Deine Band macht Lieder, die unbedingt gehört werden sollten, du hast Moves drauf, die unbedingt gesehen werden sollten? Hier wird die Spiegelhalle zur Bühne für deine Show. Vom Schlagzeugsolo bis hin zur lyrischen Ekstase – lasst es raus und zeigt es allen!
ANMELDUNG UNTER [JUNGES-THEATER @ KONSTANZ.DE](mailto:JUNGES-THEATER@KONSTANZ.DE)

SONNTAGSBÜHNE

Wieder ein Sonntag. Der Druck den Familien-Haussegen durch tolle Aktionen aufrechtzuerhalten, steigt ins Unermessliche. Keine Panik, wir können helfen! Jeden Sonntag öffnen wir das Theater für unsere jungen Theaterfans und deren Begleitung. Ob Schauspiel, Figurentheater oder Bastelecke: Sonntags ist bei uns immer was los!

JUGENDLICHER LEICHTSINN IM QUADRAT

– EURE SHOW IN DER SPIEGELHALLE

Viele junge Menschen verbringen schon seit Jahren viele Stunden in unseren Theaterclubs oder sind regelmäßig mit ihren eigenen Songs zu Gast bei der *Hall of Fame*. All jenen Talenten stellen wir Theaterprofis, Musiker und Tänzer an die Seite, um mit ihnen an einem eigenen Programm zu arbeiten, das regelmäßig im Foyer der Spiegelhalle aufgeführt wird. Proben finden in den Herbstferien 2016 statt.

THEATERPÄDAGOGIK MITMACHEN!

04. OKTOBER 2016
SPIEGELHALLE

STARTSCHUSS

Endlich wieder Theater! Nach der Sommerpause fällt am 04. Oktober 2016 der Startschuss für die Spielclubs. An diesem Tag stellen wir alle Clubs vor, beantworten Fragen und nehmen Anmeldungen entgegen.

In den Spielclubs am Jungen Theater Konstanz geben wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der Stadt eine Stimme auf der Bühne. Unter professioneller Anleitung wird hier gespielt, probiert, erfunden und diskutiert. Dabei entstehen Theaterstücke, die ganz nah an den brennenden Themen der SpielerInnen sind und den Spielplan des Theaters bereichern.

In dieser Spielzeit reißen wir alte Strukturen nieder: Um unterschiedlichen Menschen die Teilnahme am Theater zu ermöglichen, um konzentrierter und aktueller zu sein! Die spielzeitbegleitenden Spielclubs werden kleiner und widmen sich ausführlich einem Thema. Dafür gibt es viele neue „Intensiv-Clubs“, die sich in drei bis vier Monaten mit aufregenden Themen und Theaterformen beschäftigen wollen. Dabei findet eine intensive Auseinandersetzung mit Theater, Gesellschaft und Mitmenschen statt, die nicht dem Druck einer großen Aufführung unterliegt. Was zählt ist der Prozess. Eine Präsentation der Intensiv-Clubs darf natürlich am Ende nicht fehlen!

! TEILNAHMEGEBÜHR PRO CLUB UND SPIELZEIT: EINMALIG 40,- EURO

MIT ZAHLUNG DER GEBÜHR ERHALTEN CLUBMITGLIEDER FÜR EINE SPIELZEIT REDUZIERTEN EINTRITT ZU DEN STÜCKEN DES THEATER KONSTANZ. VON DER GEBÜHR BEFREIT SIND INHABER_INNEN DES SOZIALPASSES ODER PFLEGE-ELTERNPASSES.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

SPIELZEITCLUBS

9 + ALICE IM WUNDERLAND KIDSClub

Eine verrückte Reise durch das Wunderland „Menschsein“.

LEITUNG: TANJA JÄCKEL

PROBE: MITTWOCHS 16.30 - 18.30 UHR
IM GROSSEN SAAL DES KIKUZ

*Der Kidsclub ist eine Kooperation mit dem
Kinderkulturzentrum Raiteberg.*

14 + LEBEN UND STER- BEN LASSEN. JUGENDCLUB

Superhelden im Kampf um Leben und Tod.

LEITUNG: PHILIPP TEICH

PROBE: FREITAGS 16.30 - 18.30 UHR
DACHBODEN SPIEGELHALLE

NEU CLUB INTENSIV

12 + SCHWARZ UND WEISS

Mit Schattentheater von Göttern, Helden und Menschen erzählen.

LEITUNG: PHILIPP TEICH

ZEITRAUM: OKTOBER 2016 BIS JANUAR 2017
PROBE: MITTWOCHS 16.30 - 18.30 UHR
DACHBODEN SPIEGELHALLE

10-99 GLAUBE. LIEBE. HOFFNUNG.

Alte und junge, zugezogene und einheimische Menschen erzählen, tanzen und singen von ihrem Leben.

LEITUNG: TANJA JÄCKEL, PHILIPP TEICH

ZEITRAUM: OKTOBER 2016 BIS JANUAR 2017
PROBE: DONNERSTAGS 17.00 - 19.00 UHR
DACHBODEN SPIEGELHALLE

15 + UND JETZT DIE WELT! TANZCLUB

LEITUNG: TANJA JÄCKEL, INGRID BLOMEIER-WIT-
TIG, MARVIN PAULO-MUHONGO

PROBE: NACH ANSAGE – GROSSER SAAL DES JUZE
*Der Tanzclub ist eine Kooperation mit dem
Jugendzentrum Konstanz.*

18 + KRACHMACHER. Theater auf den Spuren von

Geräuschen – ein Live-Hörspiel-Club.

LEITUNG: PHILIPP TEICH

ZEITRAUM: FEBRUAR 2017 BIS APRIL 2017
PROBE: MITTWOCHS 16.30 - 18.30 UHR
DACHBODEN SPIEGELHALLE

20 + WORKFLOW. OUT Recherche, Performance,

Spiel – mit und über Studierende, Berufstätige und solche, die darauf zurückblicken.

LEITUNG: KATHARINA SCHLUMBERGER

ZEITRAUM: FEBRUAR 2017 BIS APRIL 2017
PROBE: NACH ANSAGE
DACHBODEN SPIEGELHALLE

7+ AUF ENTDECKERKURS THEATERWORKSHOPS FÜR KURZENTSCHLOSSENE

Entdeckt die Welt des Theaters mit unseren monatlichen Theaterworkshops für Kinder ab sieben Jahren. Einmal im Monat wird hier getüftelt, gebastelt, geprobt und gespielt. Damit es nicht langweilig wird, erprobt ihr mit Theaterprofis verschiedene Spielformen oder blickt hinter die Kulissen des Theaters. Jeden Monat neu, jeden Monat anders!
Die genauen Termine für die Theaterworkshops entnehmt ihr unserem Monatsporello oder unserer Homepage!

! FRAGEN ODER ANMELDUNGEN ZU ALLEN „MITMACH-ANGEBOTEN“ KÖNNT IHR AN PHILIPP TEICH SCHREIBEN. IHR ERREICHT IHN PER EMAIL UNTER THEATERPAEDAGOGIK@KONSTANZ.DE ODER PER TELEFON UNTER 07531/900 199



JUNGES THEATER FÜR LEHRER_INNEN

SPIELPLANVORSTELLUNG

Zu Beginn der Spielzeit kommen wir auf Anfrage gerne in Ihre Einrichtung und geben auf einer Fach- oder Gesamtkonferenz oder auf einer Versammlung der Schülervertretung Empfehlungen aus dem aktuellen Spielplan.

PREMIERENKLASSEN

Erleben Sie mit Ihrer Klasse, wie ein Theaterstück auf die Bühne kommt. Nach der Vorbereitung durch einen Theaterpädagogen laden wir zu einem Probenbesuch ein. Der Besuch der Premiere darf natürlich auch nicht fehlen! Suchen Sie sich Ihr Lieblingsstück aus.

FÜHRUNGEN

Wer schon immer wissen wollte, wie es hinter den Kulissen des Theaters aussieht, ist hier genau richtig. Eine Führung durch das Stadttheater und seine Werkstätten dauert ca. anderthalb Stunden.

DER GRUPPENPREIS BETRÄGT 30,- EURO. TERMINE AUF ANFRAGE UNTER THEATERPAEDAGOGIK@KONSTANZ.DE



MOBILE PRODUKTIONEN

„Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt, muss der Prophet zum Berg.“ Genauso machen wir es mit unserem mobilen Theaterangebot. Wir kommen in Ihre Schule und zeigen das Theaterstück im Klassenzimmer. Einfacher geht es nicht!

13 +

DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME

INFORMATIONEN UND BUCHUNG ÜBER:
HENDRIK.ZUECKER@KONSTANZ.DE

SZENISCHE VORBEREITUNG

Zur Vorbereitung auf einen Vorstellungsbesuch besuchen wir Ihre Klasse in der Schule oder laden Sie ins Theater ein. Mit verschiedenen Übungen bereiten wir spielerisch auf das Stück und die Inszenierung vor.

LEHRER_INNEN-PREVIEW

Schon vor der Premiere erhalten ErzieherInnen und LehrerInnen hier Einblicke in die neue Inszenierung. Nach einer Einführung besuchen Sie eine der Hauptproben. Sie erleben das Stück im Probenstand und können Ihre Eindrücke im Anschluss mit der begleitenden Dramaturgie diskutieren.

ANMELDUNG IST ERFORDERLICH UNTER
JUNGES-THEATER@KONSTANZ.DE

THEATERBRIEF

Spannende Stücke und Gastspiele für junges Publikum, exklusive theaterpädagogische Angebote und das Neueste aus dem Jungen Theater. Darüber informiert Sie regelmäßig der Theaterbrief – per Post oder Email. Gehören auch Sie zu den Ersten, die wissen, was läuft!

NACHGESPRÄCH

Wenn nach dem Vorstellungsbesuch noch Fragen offen sind, organisieren wir gern ein Nachgespräch. Wir kommen in Schulen, Kindergärten, Jugendgruppen oder laden ins Theater ein.



**EX
TRA
S**

REIHEN

THEATER & PSYCHOANALYSE

Obwohl der äußere Rahmen höchst unterschiedlich ist - Bühne und Theatersaal als öffentlicher Raum einerseits und die Intimität des psychoanalytischen Behandlungszimmers andererseits - gibt es etwas zentral Gemeinsames: die Bedeutung der Szene als Verdichtung von bewussten und unbewussten Konflikten, die es, um sie zu verstehen, allererst darzustellen gilt.

PRO.LOG – THEATERFREUNDE E.V. LADEN EIN

Regelmäßig veranstalten die Theaterfreunde nach einer Premiere – diese begleitend, ergänzend und erhellend – thematische Vorträge mit Fachreferenten zu den einzelnen Stücken. Ein Muss für jeden interessierten Zuschauer und eine Möglichkeit, sich noch einmal anders – theoretisch und in der Diskussion mit anderen – über das jeweilige Stück und die Inszenierung auszutauschen.

WISSENSCHAFT TRIFFT THEATER: SCIENCE SLAM

Der Wissenschaft sagt man oft nach, sie sei realitätsfern und dröge. Das Theater hingegen behauptet gerne, Realitäten zu spiegeln, natürlich mit der subjektiven Lupe betrachtet. Was entsteht, wenn wir Wissenschaftler zu Themen unserer Stücke inszenierte Vorträge halten lassen

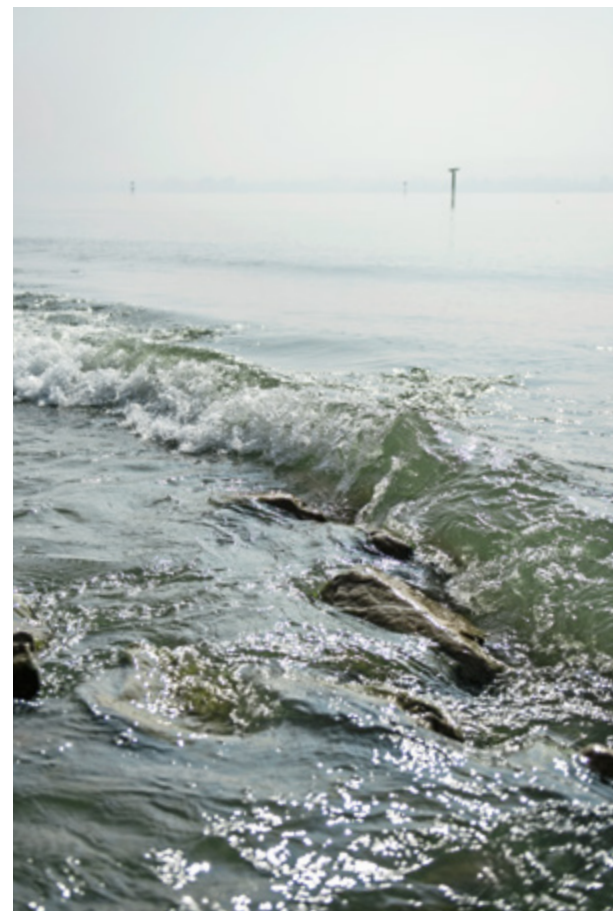
und das Publikum am Ende den Gewinner bestimmt? – Ein neues Bewusstsein?! Lasst es uns wagen! Mit drei „Science-Slams“ bringen wir das popkulturelle Format unter den wissenschaftlichen Vorträgen ins Theater.

HIGH NOON MUSIC 2000+

Sonntags, wenn die Sonne am höchsten steht, finden in der Spiegelhalle Konzerte mit dem Schwerpunkt auf der Neuen Musik des 21. Jahrhunderts statt. Der Initiator, Schlagzeuger und Komponist Ralf Kleinehanding wird, gemeinsam mit anderen Musikern, aufwühlende Programme mit frischer zeitgenössischer Kammermusik aufführen und immer wieder erläuternd zur Seite stehen.

NIGHTTALK

Lieben Sie jemand? Woraus schließen Sie das? Was fehlt Ihnen zum Glück? Wem wären Sie lieber nie begegnet? Beneiden Sie manchmal Tiere, die ohne Hoffnung auszukommen scheinen, zum Beispiel Fische in einem Aquarium? Welche Hoffnung haben Sie aufgegeben? 1966 verfasst Max Frisch in seinem Tagebuch einen Bogen mit hunderten großer und kleiner Fragen. 50 Jahre später lädt Schauspielerin Johanna Link jeden Monat in entspannter Bar-Atmosphäre ihre Kollegen ein zum gemeinsamen Grübeln: über Fragen des Lebens und des Theaters – jenseits der Bühne.



TATORT: BODENSEE DAS THEATER KONSTANZ ERMITTELT

Wer braucht schon Fernsehen, wenn es Theater gibt? Auch nach dem Ende des „Konstanzer Tatorts“ lösen wir spannende und aufsehenerregende Kriminalfälle rund um Stadt, See und Theater. Natürlich gewohnt emotional treffsicher, dialogstark, mit wenig Kollateralschaden – und ohne Probe!

THEATRE TALKS

Es gilt das gesprochene Wort – auf und abseits der Bühne. In diesem Diskussionsformat sprechen wir mit wechselnden Gästen und Experten über die großen

Themenkomplexe, die unsere Inszenierungen aufwerfen.

PER ANHALTER DURCH DIE WELT

Haben die Kanadier eigentlich den gleichen Volksfeind wie wir (Gastspiel *Enemy of the people*)? Lesen wir immer nur die gleichen Bücher oder darf es auch mal etwas von woanders sein (Lesungen internationaler Autoren)? Diskutieren wir immer nur mit unserem eigenem Horizont oder können wir uns anderen Meinungen öffnen (Publikumsgespräche mit Experten)? Monatliche Veranstaltungen nehmen die Welt als Ganzes in den Fokus, um die Grenzen in unseren Köpfen zu überwinden.

REPERTOIRE

STADTTHEATER

FAUST I

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

REGIE: JOHANNA WEHNER

In einer Welt des „anything goes“ schließt Faust den berühmten Pakt mit Mephisto, der sich ihm mit einflüsternder Stimme andient. Mit ihm stürzt Faust sich ins Leben und auf „sein Gretchen“. Sein Handeln zieht Totschlag, Vergewaltigung und Kindsmord nach sich – Konsequenzen zählen für ihn nicht. Es wird offenbar, wozu der Mensch fähig ist, ganz ohne den Teufel.

FAUST II

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

REGIE: JOHANNA WEHNER

Gretchen ist tot. Faust aber macht sich mit Hilfe Mephistos erneut daran, sich die Welt zu unterwerfen. Er schafft neues Leben, neues Land, eine neue Ökonomie – und damit den modernen Menschen. Aber sein Tun kennt weder Maß noch Ziel. Wo werden Fortschritt und Politik zum Verbrechen?

IT TAKES ONE TO KNOW ME – EIN ABEND MIT SONGS VON JOHNNY CASH

REGIE: WULF TWIEHAUS

Outlaw und Ikone, Rebell und König des Country, Junkie und liebender Familienvater, Sünder und Prediger, Baumwollpflücker und reichster Musiker Amerikas: Wie kaum ein anderer verkörpert Johnny Cash die schillernden und zugleich abgründigen Seiten

des amerikanischen Traums. Eine Hommage an den 2003 verstorbenen Sänger, der sein ganzes Leben sein eigener wandelnder Widerspruch war.

SPIEGELHALLE

DAS MASS DER DINGE

NEIL LaBUTE

DEUTSCH VON JAKOB KRAUT

REGIE: WULF TWIEHAUS

Adam trifft auf Evelyn. Er jobbt als Aufseher in einem Museum. Sie sprüht dort einen Penis auf eine mit einem Feigenblatt versehene Männerstatue. Aus den ungleichen Charakteren wird ein Liebespaar. Selbstbewusst beginnt Evelyn das Leben Adams umzukrempeln und ihn sukzessiv zu verändern. Doch niemand ahnt, wie weit Evelyns Beeinflussung gehen wird.

JTK | ABI | AGNES

NACH DEM ROMAN VON PETER STAMM

IN EINER FASSUNG VON PRINZIP GONZO

REGIE: HOLLE MÜNSTER | PRINZIP GONZO

Eine Bibliothek in Chicago: Zwischen Büchern und Kaffeepausen entwickelt sich eine Liebesbeziehung zwischen ihm, dem Erzähler der Geschichte, und Agnes. Einige Zeit später sind sie ein Paar und er beginnt, ihre gemeinsame Geschichte aufzuschreiben. Doch zunehmend verwischen die Grenzen zwischen Fiktion und Wirklichkeit, und die Erzählung beginnt, die Beziehung zu diktieren.

JTK | 12+ | MOMO

NACH DEM ROMAN VON MICHAEL ENDE

IN EINER FASSUNG VON PRINZIP GONZO

REGIE: HOLLE MÜNSTER | PRINZIP GONZO

Ein verlassenes Theater am Rande der Stadt. Hier finden Beppo und Gigi das Mädchen Momo. Sie hat besonders viel Zeit und ist eine famose ZuhörerIn. Doch eines Tages ist alles anders: Keiner besucht Momo mehr. Sie geht der Sache auf den Grund und stößt bald auf das Geheimnis der grauen Herren der Zeit-Spar-Kasse.

MY LOVELY MR. SINGING CLUB

SZENISCHE EINRICHTUNG: STEFAN EBERLE

VON UND MIT NATALIE HÜNIG

UND LAURA LIPPMANN

Mein lieber Herr Gesangsverein! Lifestyle, Miles&More, Facebook und Corn Flakes – Wir sind Amerika! Miss Lippmann und Miss Hünig nähern sich dem Land, das wie kein anderes in den letzten 50 Jahren so viel Einfluss auf uns gehabt hat. Aber verstehen wir uns wirklich? Es ist an der Zeit, einen eigenen musikalischen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten!

ARTHUR KITCHEN

– DIE ULTIMATIVE

TALENT- UND MUSIKSHOW

SZENISCHE EINRICHTUNG: ARMIN PETERKA

Unser Showmaster Arthur Kitchen war rund um den Bodensee unterwegs, um für Sie die größten Gesangstalente zu entdecken – nach dem Motto „raus aus dem Alltag, rauf auf die Bühne“ lässt er Träume wahr werden und macht aus local kurzerhand auch vocal heroes. Lassen Sie sich von Schlagerhits und Evergreens mitreißen – unsere Superstimmungsshow wird Sie begeistern!

WERKSTATT

MEDEA

EURIPIDES

ÜBERSETZUNG VON PETER KRUMME

REGIE: MARK ZURMÜHLE

Nach abenteuerlicher Flucht sind Medea und Jason in Korinth angekommen. Hier hoffen sie auf Asyl. Als Jason die Tochter des Königs Kreon heiraten will, steht Medea im Wege. Kurzerhand wird sie verbannt. Medea, die aus Liebe zu Jason ihre Heimat verließ, für eine gemeinsame Zukunft gestohlen und getötet, aber auch zwei gemeinsame Kinder mit ihm hat, versteht die Welt nicht mehr. Ihre Rache soll furchtbar sein.



Foto: Bjørn Jansen

DIE PRÄSIDENTINNEN

WERNER SCHWAB

REGIE: STEFAN EBERLE

Erna, Grete und Mariedl. Ein ganz normaler Abend in einer engen Wohnküche: Die drei Putzfrauen fachsimpeln über das Innere des Menschen – und sehen fern. Doch je mehr sie reden, desto mehr Lebensschmutz wirbeln sie auf. Nach und nach entlarvt sich, wie tief sie bereits in der Scheiße stecken – in einer Jauchegrube aus Selbstmitleid, Größenwahn und Schuld.

EL CIMARRÓN

NACH MIGUEL ÁNGEL BARNET LANZA

REGIE: WOLFRAM MEHRING

Esteban Montejo, geboren 1860 als Sklave auf Kuba, flieht und gilt damit als Cimarrón, als entlaufener Sklave. Fortan ist sein gesamtes Leben vom Kampf um Freiheit und Unabhängigkeit bestimmt. Seine Lebensgeschichte ist dabei zugleich die Erzählung seines langen Weges zu sich selbst.



Foto: Ilja Mess

JTK | 3+ OH, WIE SCHÖN IST PANAMA

NACH JANOSCH IN EINER FASSUNG VON JOHANNA WEHNER UND ANDREAS BAUER

REGIE: JOHANNA WEHNER UND ANDREAS BAUER

Der kleine Bär und der kleine Tiger sind die dicksten Freunde. Als sie eines Tages eine Holzkiste mit der Aufschrift Panama finden und diese Kiste von oben bis unten nach Bananen riecht, packt die beiden das Fernweh. Sie machen sich auf den Weg, das Land ihrer Träume zu finden. Das Abenteuer ruft.

JTK | 9+ F:INN – EIN BEGEHBARES HÖRSPIEL

NACH MARK TWAIN

REGIE: KASSETTENKIND | INSA SCHWARTZ, LOTTE SCHWARZ

Tom, der mit seiner Tante in einem ordentlichen Haus lebt, beschließt

abzuhauen. In diesem Moment erhält er eine mysteriöse Nachricht mit dem Codewort „F:inn“. Ausgerüstet mit Kopfhörern und Mp3-Playern begeben sich die Besucher einzeln auf die Spur des Ausreißers und können so auf den Straßen der Niederburg die Abenteuer-geschichte interaktiv miterleben.

JTK | 13+ DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME

KAREN KÖHLER

KLASSENZIMMERSTÜCK

REGIE: JOHANNA WEHNER

Jonas kommt nach Jahren zurück in sein altes Klassenzimmer. Ihn plagt noch immer ein schlechtes Gewissen wegen damals – als er aus Eifersucht seinen besten Freund Mohammed an diese neuen Freunde verriet... Ein Stück über Vorbilder und die Verführungskraft rechtsradikaler Gruppierungen.

PAS DE DEUX

JOHN BIRKE

REGIE: PHILIP HEIMKE, MAX PROSS, ELÉNA WEISS

SIE und ER prallen wie ein Urknall aufeinander: Zwei Menschen, eine Liebesgeschichte in vier Phasen. Sie tanzen zusammen den einen Tanz, im Rhythmus der Stadt, zum Beat des eigenen Herzens, mit unbekannter Melodie. Sie kommen sich nahe, gefährlich nah – so nah, dass sie hinter die Fassade des jeweils anderen blicken können. Wer wird dabei fallen – Er oder Sie?

ABSTECHER →

11. JANUAR 2017

THEATER LINDAU

FAUST II

13. MAI 2017

THEATER BADEN

ONKEL WANJA

20. MAI 2017

TAK LIECHTENSTEIN

I AM GLAD I FOUND YOU

(ARBEITSTITEL) MUSIKALISCHER ABEND NACH NAVID KERMANIS
ROMAN DAS BUCH DER VON NEIL YOUNG GETÖTETEN

30. MAI — 1. JUNI 2017

TAK LIECHTENSTEIN

FAUST II

← GASTSPIELE

12. / 18. / 25. OKTOBER 2016

TRILOGIE DES GELDES

08. NOVEMBER 2016

VON UND MIT CLAUDIA BRIER, PROF. DR. URS BIRCHLER,

07. DEZEMBER 2016

EVA MARBURG, MICHAEL LARICCHIA UND GÄSTEN

AB 10. NOVEMBER 2016

RABEN – UND ANDERE MÜTTER

KLEINE KINDER – KLEINE SORGEN, GROSSE KINDER – GROSSE SORGEN.
VON UND MIT SABINE WACKERNAGEL

16. NOVEMBER 2016

MIDLIFE COWBOY

VON UND MIT BASTIAN PASTEWKA

20. NOVEMBER 2016

RÄUSPER – COMIC-STRIPS IN DRAMENSATZ

SZENISCHE LESUNG VON UND MIT MAX GOLDT

08. DEZEMBER 2016

WANDOGO FILOSOFI

10. FEBRUAR 2017

OTTFRIED FISCHER UND DIE HEIMATLOSEN

10. MÄRZ 2017

15. DEZEMBER 2016

GOETHE DICKE HÄLFTE

– DIE LEBENS- UND LIEBESGESCHICHTE DER CHRISTIANE VULPIUS
VON UND MIT SABINE WACKERNAGEL

21. DEZEMBER 2016

A CHRISTMAS CAROL

AMERICAN DRAMA GROUP

22. — 25. JANUAR 2017

ENEMY OF THE PEOPLE

SAINT JOHN THEATRE COMPANY

05. MÄRZ 2017

MURNAU – SAUBERE LIEDER, DRECKERTE GESCHICHTEN

VON UND MIT GEORG RINGSGWANDL

12. MÄRZ 2017

HALF BROKE HORSES

AMERICAN DRAMA GROUP

ADVENT & SILVESTER IM THEATER

27. NOVEMBER 2016

ROCKIN' CHRISTMAS MIT DEN HEPBURNS

04. DEZEMBER 2016

**„ARE YOU IN THE MOOD?“ –
BESWINGT-BESINNLICHES KONZERT**
MIT MUSIKERN DES CIRCOLO-QUARTETTS UND MITGLIEDERN DES
SCHAUSPIELENSEMBLES

11. DEZEMBER 2016

INTEAM – MUSIKKABARETT
MIT ANNETTE POSTEL UND DEM SALONORCHESTER SCHWANEN

18. DEZEMBER 2016

I AM GLAD I FOUND YOU
(ARBEITSTITEL) MUSIKALISCHER ABEND NACH NAVID KERMANIS
ROMAN *DAS BUCH DER VON NEIL YOUNG GETÖTETEN*

31. DEZEMBER 2016

DER GEIZIGE _____ STADTTHEATER
PAS DE DEUX _____ WERKSTATT
SUPERHERO _____ SPIEGELHALLE
KULINAR. SILVESTER-SPECIAL MIT ARTHUR KITCHEN ___ FOYER SPIEGELHALLE

SOMMERTHEATER IN ÜBERLINGEN

JULI / AUGUST 2017

SUMMERTIME AM BODENSEE

– das ist nicht nur die Zeit zum Fahrradfahren und Baden, sondern auch die Zeit für das Sommertheater in Überlingen. Erneut öffnet die Kapuzinerkirche ihre Türen und wird für vier Wochen zum Theater. Freuen Sie sich auf unvergessliche Theatererlebnisse an einem Ort, wie er schöner kaum sein kann.

**! LASSEN SIE SICH AUCH DIESES JAHR WIEDER ÜBERRASCHEN!
NUTZEN SIE VON MAI BIS JUNI DEN FRÜHBUCHERRABATT.**
Sie erhalten bis zu 3,- EUR Ermäßigung
beim Kauf jeder Eintrittskarte.

THEATER INTERNATIONAL

DAS THEATER KONSTANZ IN DER WELT

Seit sieben Jahren verbindet das Theater Konstanz eine intensive Partnerschaft mit Malawi und Togo und seit zwei Jahren mit einem der kleinsten Staaten Afrikas – Burundi. In der Spielzeit 2015/16 fanden erneut gemeinsame Projekte in Deutschland und Afrika statt: Workshops für SchülerInnen aus Konstanz rund um den Kontinent Afrika, Gastspiele mit der Inszenierung *El Cimarrón* mit dem togolesischen Schauspieler Ramses Alfa, welcher auch die Titelrolle im Kinderstück *Die Geschichte vom Onkelchen* übernahm und eine Regiearbeit des Stückes *Judith* nach Friedrich Hebbel von dem aus Malawi stammenden und momentan in der Schweiz studierenden Regisseurs Thokozani Kapiri. Im Rahmen eines Austauschprogramms waren zwei kenianische Künstler zu Gast am Theater Konstanz, die *Alltagsbilder in Kenia und Deutschland* im Foyer des Stadttheaters ausstellten. Die Konstanzer Inszenierung von *Heute habe ich aufgehört, mich zu töten. Dank Dir*, Heiner Müller war zu Gast bei dem internationalen Theaterfestival *Teatro de la Habana* in Kuba und in Malawi fanden theaterpädagogische Workshop zusammen mit der Theatergruppe Nanzikambe Arts mit Kindern und Gefängnisinsassen statt. Auch für die kommende Spielzeit sind wieder Projekte mit unseren afrikanischen Partnern geplant, um die gemeinsame Zusammenarbeit nachhaltig und kontinuierlich fortzusetzen.

! THEATER IN AFRIKA E.V.

2015 wurde der Verein Theater in Afrika e.V. gegründet mit dem Ziel, Theaterprojekte und Theaterpartnerschaften in Subsahara-Afrika zu realisieren. Der wechselseitige Austausch über Theater, Kunst und Kultur soll nachhaltig gefördert werden. Im Vordergrund stehen die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Theaterprojekten, die Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kunst und Kultur, sowie der Völkerverständigung. Für Informationen rund um den Verein, Spendenmöglichkeiten und die Anmeldung als Mitglied, wenden Sie sich an:

**THEATERINAFRIKA
@GMAIL.COM**





TICKETS & SERVICE

KARTENVERKAUF

THEATERKASSE

KONZILSTRASSE 11
78462 KONSTANZ
TEL. 07531 / 900 150
THEATERKASSE@KONSTANZ.DE
MO – FR 10 – 19 UHR
SA 10 – 13 UHR
WWW.THEATERKONSTANZ.DE

WEITERE VVK-STELLEN

- **TOURIST-INFORMATION KONSTANZ**
Bahnhofplatz 43, 78462 Konstanz
April bis Oktober:
Mo–Fr: 9–18.30 Uhr
Sa: 9–16 Uhr, So: 10–13 Uhr
November bis März:
Mo–Fr: 9.30–18 Uhr
Advents-Samstag: 10–16 Uhr
- **ORTSVERWALTUNG DETTINGEN-WALLHAUSEN**
Kapitän-Romer-Str. 4, 78465 Konstanz
Mo–Fr: 8–12 Uhr, Mo: 14–17 Uhr
- **ORTSVERWALTUNG LITZELSTETTEN**
Grossherzog-Friedrich-Str. 10,
78465 Konstanz
Mo–Fr: 8–12 Uhr, Do 14–17 Uhr
- **ORTSVERWALTUNG DINGELSDORF**
Rathausplatz 1, 78465 Konstanz
Mo–Fr: 8–12 Uhr, Do 14–17 Uhr

VORSTELLUNGSKASSE

Die Vorstellungskasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am jeweiligen Veranstaltungsort.

Karten für die Werkstatt sind an der Theaterkasse Konzilstraße erhältlich.

ONLINE

Auf WWW.THEATERKONSTANZ.DE mit Print@Home rund um die Uhr. Über die Seite „Spielplan“ können Sie Ihre Wunschvorstellung anklicken, Ihre Tickets mit der Kreditkarte bezahlen und bequem zu Hause ausdrucken.

HINWEISE ZUM ONLINE-KARTENKAUF Keine Kartenrücknahme oder Umtausch möglich. Bezahlung mit Kreditkarte. Beim Online-Kauf ist keine Ermäßigung möglich. Bitte wenden Sie sich zur Inanspruchnahme von Ermäßigungen direkt an die Theaterkasse. Abonnenten und Theatercard-Inhaber erhalten mit ihren Zugangsdaten die entsprechenden Rabatte.

! BITTE BEACHTEN SIE, DASS STÜCKE IN UNSEREM ABENDSPIELPLAN FÜR EIN PUBLIKUM AB 14 JAHREN AUSGELEGT SIND, SOFERN NICHT ANDERS AUSGEWIESEN.

THEATERKASSE UND ABO-BERATUNG

WIR BERATEN SIE GERN!

Wünschen Sie eine persönliche Beratung? Wir helfen Ihnen gern an unserer Theaterkasse oder telefonisch.

TELEFON

07531 / 900 150

MO – FR 10 – 19 UHR
SA 10 – 13 UHR
DURCHGEHEND GEÖFFNET!

RESERVIERUNG

Telefonisch, per E-Mail oder Fax reservierte Karten liegen maximal sieben Tage für Sie zur Abholung an der Theaterkasse bereit. Bei kurzfristiger Buchung bleiben die Karten bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn reserviert. Der Versand von Karten oder Gutscheinen ist gegen Rechnung und Bearbeitungsgebühr möglich.

BEZAHLUNG

Bezahlung an der Theaterkasse: Bar, EC-Cash, Mastercard, Visa, per Rechnung (zuzüglich Porto / Bearbeitungsgebühr). In der Spiegelhalle ist keine Kartenzahlung möglich.

KARTENRÜCKNAHME

Bis einen Tag vor der Vorstellung können Tickets oder Karten an der Theaterkasse zurückgegeben werden bzw. bis zu drei Tage vorher bei Gruppen. Der Kartenwert wird in Form eines Gutscheins erstattet. Ausgenommen sind online gekaufte Karten.

SERVICE

NEWSLETTER

Anmeldung für den Theater-Newsletter und den Familien-Newsletter des Jungen Theaters unter WWW.THEATERKONSTANZ.DE

FÜHRUNGEN

Der Gruppenpreis beträgt 30,- Euro. Führungen erfolgen nur nach Terminvereinbarung über die Theaterpädagogik unter THEATERPAEDAGOGIK@KONSTANZ.DE

TAGESPREISE IN EURO

STADTTHEATER

	I. PARKETT	II. PARKETT	III. PARKETT	RANG I	RANG II	RANG III
PREMIEREN	33,-	28,-	24,-	21,-	18,-	13,-
TAGESPREISE	28,-	24,-	21,-	18,-	13,-	11,-
* ERMÄSSIGT	20,-	17,-	15,-	13,-	9,50	7,50
SCHULGRUPPEN AB 10 PERSONEN	11,-	11,-	11,-	9,-	9,-	9,-

NACHMITTAGSVORSTELLUNGEN:
IM STADTTHEATER GELTEN DIE ERMÄSSIGTEN
PREISE * FÜR ALLE BESUCHER_INNEN.

SPIEGELHALLE / WERKSTATT

PREISE ZWISCHEN 7,- UND 23,-
ERMÄSSIGTE PREISE ZWISCHEN 4,- UND 19,-

KINDER UND JUGEND

	REGULÄR	ERMÄSSIGTER PREIS	ERMÄSSIGTER GRUPPENPREIS AB 10 PERS.	FAMILIENPREIS (5 PERSONEN, MAX. 2 ERW.)
JUGENDSTÜCK 14+	18,-	10,-	9,-	–
JUGENDSTÜCK 12+	16,-	8,-	7,-	–
KINDER- / JUGEND- THEATERSTÜCKE	8,-	5,50	5,-	26,-
ERZÄHLTHEATER	5,-	4,50	4,-	–

ALLE PREISE: ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

ERMÄSSIGUNGEN

»KURZ VOR KNAPP« 7,-
FÜR SCHÜLER_INNEN UND STUDIERENDE
15 MINUTEN VOR BEGINN DER VORSTELLUNG
KARTEN FÜR ALLE VERFÜGBAREN PLÄTZE

SCHÜLER_INNEN | STUDIERENDE | AUSZUBILDENDE
BFD | FSJ | SCHWERBEHINDERTE AB 80 % UND DEREN
BEGLEITPERSONEN | GRUPPEN AB ZEHN PERSONEN

ERMÄSSIGTER PREIS *

SOZIALPASS | PFLEGEELTERNPASS

PARKETT I-III
ERMÄSSIGTER PREIS *
RANG I-III
50 % AUF ERMÄSSIGTEN PREIS *

RABATTE

ABONNENTEN 10 % AUF ALLE ZUSÄTZLICH GEKAUFTEN KARTEN

VOLKSBÜHNE 5 %

SWR2 KULTURSERVICE MITGLIEDER 10 %

THEATERCARD

50% auf alle Premieren, alle Stücke, alle Lesungen. Ausgenommen sind Silvester-Veranstaltungen, Gastspiele und Sonderveranstaltungen. Die Theatercard ist personalisiert und gilt zwölf Monate ab Ausstellungsdatum.

PREIS IN EUR 66,-/ ERM. 42,-

KULTURSEMESTERTICKET

Nach einer erfolgreichen Spielzeit mit dem Kulturticket der Universität Konstanz wird die Studierendenschaft am 30. Mai und 01. Juni 2016 darüber abstimmen, ob das Kulturticket unbefristet eingeführt wird. Der Theaterbeitrag wird über den Semesterbeitrag abgeführt. Hier die wichtigsten Hard Facts:

- Das ganze Semester umsonst ins Theater!
(Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen, Gastspiele und Sommertheater.)
- Alle verfügbaren Plätze ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse
- Auch bei Premieren!
- Gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweises der Universität Konstanz + Lichtbildausweis

MEHR INFORMATIONEN ZUM AKTUELLEN STAND UNTER: WWW.ASTA.UNI-KONSTANZ.DE/AKTUELLES/KULTURTICKET

SAALPLAN STADTTHEATER

RANG 3	22	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	22
	21	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	21		
RANG 2	20	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	20		
	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
RANG 1	18	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18		
	17	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	17		
	16	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	16		
	15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	15		
PARKETT 3	14	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	14		
	13	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	13		
	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	12		
	11	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	11		
	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	10		
	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	9		
	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	8		
PARKETT 2	7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	7	
	6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	6		
	5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	5		
	4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	4		
	3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	3		
	2	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	2			
PARKETT 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	1					

RECHTS BÜHNE LINKS

SPIEGELHALLE / WERKSTATT

In den Spielstätten Spiegelhalle und Werkstatt ist die Platzkapazität variabel und es gilt freie Platzwahl.

HINWEISE ZUR BARRIEREFREIHEIT

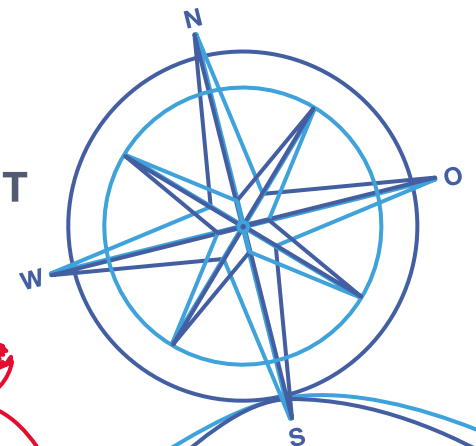
DIE WERKSTATT hat keine behindertengerechte Infrastruktur und keinen adäquaten Zugang für Rollstuhlfahrer.

DAS STADTTHEATER verfügt über zwei Behindertenparkplätze in der Theatergasse, einen Aufzug zum linken Parkett, eine Rollstuhlrampe ins Foyer und ein behindertengerechtes WC.

DIE SPIEGELHALLE verfügt über eine Rollstuhlrampe und ein behindertengerechtes WC.

! DIE BUCHUNG VON ROLLSTUHLPLÄTZEN KANN AUSSCHLIESSLICH ÜBER DIE THEATERKASSE ERFOLGEN.

Wir lotsen Sie sicher durch die Untiefen der IT



Der IT-Dienstleister aus Konstanz www.mdbw.de



lichtBlick
Fotofachgeschäft

Augustinerplatz 11 • D-78462 Konstanz
T 07531 29362 • www.lichtblick-foto.de



Im Obergeschoss:

- Leica-Boutique
- Canon-Profishop
- Nikon-Profishop
- Sony-Profishop
- Fernglaszentrum

Leistungen:

- Mietservice & -Studio
- Schwarz/Weiß Laborartikel
- Große Auswahl an Zubehör

Informationen & Workshops: www.lichtblick-foto.de



Augenweide

Augenoptik
Obermarkt 14, 78462 Konstanz
Telefon 07531/26222
Fax 07531/189568

ballett
am theater
akademie kn



kleine
füße
große
schritte

**25 Jahre
Ballettakademie**

Professionelle Tanzausbildung
für Kinder und Jugendliche
Leitung: Alexndra Schatton

Tel. 0 75 31 - 189906 od. 01 60 -97552268
Brückengasse 1

FAUST
DAS KLAVIERHAUS

Fachgeschäft, Meisterwerkstatt,
Konzertservice, Stimmungen, Reparaturen,
Vermietungen

Kompetenz und Qualität

Konstanz, St. Stephansplatz 23
+49(0)7531-26615
www.klavier-faust.de, info@klavier-faust.de



Bösendorfer
Kemble
Pfeiffer
Sauter
Schimmel
Seiler
Steingraeber & Söhne
Wilh. Steinberg

br promotions



Event-Marketing
Sponsoring
Werbung und PR

**Wir bringen
Ideen auf den Weg!**

18 Jahre br promotions

Brigitte Rabus
Rheinsteig 15
78462 Konstanz

Fon+49(0)7531 282 58-60
Fax +49(0)7531 282 58-89

info@br-promotions.com
www.br-promotions.com

ABONNEMENTS

PREMIEREN-ABO 10x Sieben Premieren im *Stadttheater*, zwei in der *Spiegelhalle* und eine auf dem *Münsterplatz*. Erleben Sie die Premiere und feiern Sie anschließend mit dem Ensemble!

KOMBI-ABO 4 THEATERVORSTELLUNGEN & 4 KONZERTE IN DER PHILHARMONIE Vier Theatervorstellungen im *Stadttheater* und vier Konzerte der *Philharmonie*. Entscheiden Sie sich für unterschiedliche Platzkategorien in *Philharmonie* und *Theater* und buchen Sie Ihr individuelles Kombi-Abonnement. Der Gesamtpreis ergibt sich aus der Wahl der beiden Platzkategorien.

UNI-ABO 8x Sieben Stücke im *Stadttheater* und eines auf dem *Münsterplatz*. Gegen Vorlage des Schüler-/Studierendenausweises, ohne automatische Verlängerung, übertragbar auf andere SchülerInnen/Studierende.

KLEINES ABO 8x Sieben Stücke im *Stadttheater* und eines auf dem *Münsterplatz*.

NACHMITTAGS-ABO 10x Zehn Theaterbesuche zum ermäßigten Preis am Nachmittag um 15 Uhr mit Livemusik im Foyer und zehn Kaffee- und Kuchengutscheine. Sieben Stücke im *Stadttheater*, zwei in der *Spiegelhalle* und eines auf dem *Münsterplatz*.

JUGEND-ABO 8x NICHT NUR FÜR JUNGE MENSCHEN! Fünf Theaterbesuche im *Stadttheater*, zwei in der *Spiegelhalle* und einer auf dem *Münsterplatz*. Keine automatische Verlängerung. **JEWEILS MIT EINER EINFÜHRUNG UM 19:10 UHR, VORSTELLUNGSBEGINN 19:30 UHR.**

WOCHENTAGS-ABO 10x Zehn Theaterbesuche an einem festen Wochentag Ihrer Wahl.

SCHECK-ABOS

LAST-MINUTE-JOKER 8x Acht Last-Minutes-Schecks für alle Spielstätten. Ab einem Tag vor der Vorstellung können Sie unter den besten verfügbaren Plätzen auswählen. Ausgenommen Gastspiele, Premieren und Sonderveranstaltungen. *Gültigkeit: zwölf Monate ab Ausstellungsdatum.**
PREIS IN EUR 110,-/ERM. 88,-

WAHL-ABO 10x Sie wählen Ihre Wunsch-Inszenierungen in allen Spielstätten und haben freie Terminwahl. Ihre Wahlabo-Schecks sind übertragbar. Sie können z.B. zehn Mal alleine, fünf Mal zu zweit oder ein Mal zu zehnt ins Theater gehen. *Wahlabo-Schecks sind an die jeweilige Kategorie gebunden. Gültigkeit: zwölf Monate ab Ausstellungsdatum.**
PREIS IN EUR 235,-/198,-/166,-/144,-/118,-/91,- JE NACH PLATZKATEGORIE

* Nach Ablauf der Gültigkeit wird der aufgedruckte Wert anteilig auf einen Sitzplatz zum aktuellen Tagespreis angerechnet. Schecks müssen an der Kasse gegen gültige Eintrittskarten eingetauscht werden.

ABONNEMENTS

TERMINPLAN

	PREMIEREN- ABO 10x	KOMBI-ABO 4x THEATER 4x KONZERT	UNI- ABO 8x	KLEINES ABO 8x	JUGEND- ABO A 8x	JUGEND- ABO B 8x	NACHM. ABO 10x					WOCHENTAGS- ABO 10x					
	FR 20.00 UHR	SO 18.00 UHR	DI 20.00 UHR	DI 20.00 UHR	DO 19.30 UHR	DI 19.30 UHR	MI 15.00 UHR		DI 20.00 UHR	MI 20.00 UHR	DO 20.00 UHR	FR 1 19.30 UHR	FR 2 19.30 UHR	SA 1 20.00 UHR	SA 2 20.00 UHR	SA 3 20.00 UHR	SO 18.00 UHR
ONKEL WANJA	07.10.	06.11.	11.10.	11.10.	–	–	12.10.		11.10.	19.10.	01.12.	14.10.	18.11.	15.10.	29.10.	05.11.	06.11.
I AM GLAD I FOUND YOU	28.10.		29.11.	29.11.	02.02.	10.01.	28.12.		29.11.	30.11.	29.12.	04.11.	09.12.	19.11.	26.11.	03.12.	18.12.
DER GEIZIGE	25.11.	15.01.	13.12.	13.12.	15.12.	06.12.	01.02.		13.12.	14.12.	26.01.	02.12.	30.12.	10.12.	17.12.	14.01.	15.01.
DIE RASSEN	20.01.	KONZERTE 23.10. 18.12. 12.03. 14.05.	24.01.	24.01.	09.03.	31.01.	22.02.		24.01.	08.02.	02.03.	27.01.	03.02.	28.01.	04.02.	11.02.	19.02.
ANGST ESSEN SEELE AUF (Spiegelhalle)	11./12.02.		14.02.	–	16.02.	07.03.	08.03.		14.02.	22.02.	09./16.03.	17./24.02.	03./10.03.	18.02.	25.02.	04.03.	19.03.
DIE BAKCHEN	17.02.		–	07.03.	30.03.	04.04.	29.03.		07.03.	08.03.	06.04.	17.03.	31.03.	11.03.	18.03.	25.03.	16.04.
DER GUTE MENSCH VON SEZUAN	24.03.	30.04.	TERROR 13.06.	28.03.	27.04.	25.04.	26.04.		28.03.	12.04.	11.05.	07.04.	21.04.	01.04.	08.04.	22.04.	30.04.
GOMORRHA (Spiegelhalle 15+)	08./09.04.			–	18.05.	16.05.	24.05.		11.04.	26.04.	13./20.04.	21./28.04.	12./19.05.	22.04.	29.04.	20.05.	21.05.
ALLA FINE DEL MARE	19.05.	11.06.	23.05.	23.05.	–	–	14.06.		23.05.	24.05.	08.06.	26.05.	09.06.	27.05.	03.06.	10.06.	11.06.
WILHELM TELL (Münsterplatz)	23.06.		04.07.	04.07.	20.07.	27.06.	12.07.		04.07.	05.07.	06.07.	30.06.	14.07.	01.07.	08.07.	22.07.	16.07.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

ABOPREISE IN EURO

	I. PARKETT	II. PARKETT	III. PARKETT	RANG I	RANG II	RANG III
PREMIEREN-ABO (10x)	284,-	241,-	209,-	177,-	139,-	107,-
KOMBI-ABO (8x)	*	*	*	*	*	*
UNI-ABO (8x)	188,-	158,-	133,-	116,-	94,-	73,-
KLEINES ABO (8x)	188,-	158,-	133,-	116,-	94,-	73,-
JUGEND-ABO A (8x) **	188,-	158,-	133,-	116,-	94,-	73,-
JUGEND-ABO B (8x) **	188,-	158,-	133,-	116,-	94,-	73,-
NACHMITTAGS-ABO (10x)	198,-	166,-	144,-	118,-	91,-	73,-
WOCHENTAGS-ABO (10x)	235,-	198,-	166,-	144,-	118,-	91,-

* DER GESAMTPREIS ERGIBT SICH AUS DER WAHL DER BEIDEN PLATZKATEGORIEN

** FÜR SCHÜLER_INNEN UND STUDIERENDE 56,- EURO IN ALLEN PLATZKATEGORIEN.

EINSTIEG IN DIE LAUFENDE
ABO-SAISON JEDERZEIT MÖGLICH!
ABO-HOTLINE: 07531 / 900 150

ACHTUNG AUTOMATISCHE VERLÄNGERUNG!

Ihr Abo verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn es bis zum 31. Mai nicht gekündigt wird.



IHRE VORTEILE ALS ABONNENT:

**BIS ZU 20% SPAREN GEGEN-
ÜBER DEM EINZELKAUF!**

Übertragbar auf andere Personen, regelmäßig, planbar, feste Stücke, feste Termine, feste Plätze, gebührenfreier Termintausch, 10% Abonnentenrabatt auf Karten außerhalb Ihres Abos.

LAGEPLAN & VERKEHRSANBINDUNG



Die Theaterspielstätten verfügen über keine öffentlichen Parkplätze. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder die Parkhäuser in unmittelbarer Nähe.

BUSHALTESTELLEN

- 1 Schottenplatz:
1/2/3/9A/9B/12/14
- 2 Laube/Niederburg: 5/6
- 3 Konzilstr. / Theater,
Richtung Stadtmitte:
4/5/6/908/13
- 4 Konzilstr. / Richtung Sternenplatz:
1/2/3/4/9A/9B/908/12/13/14
- 5 Marktstätte:
4/5/6/908/13
- 6 Bahnhof:
1/2/3/4/9A/9B/908/12/13/14

Purer Genuss



Weinmarkt an der Laube
Untere Laube 17
78462 Konstanz

Fon 07531-22131
Fax 07531-23815

www.weinmarkt-konstanz.de



SEEKUH Restaurant & Bar



Traditionelle italienische Küche

Öffnungszeiten:
So - Do 17 - 00 Uhr
Freitag 17 - 01 Uhr
Samstag 17 - 01 Uhr

Konzilstr. 1 · 78462 Konstanz
Telefon 075 31 / 272 32
www.seekuh.de

Vorhang auf



Natürlich
traditionell
RANEGGER
Genuss
Gourmet.de



Offen für neue Weinwelten?

Willkommen an unserem Verkostungstisch! Ob Rot, Weiß oder Rosé – einer unserer über 250 charaktervollen Winzerweine aus aller Welt erobert garantiert auch Ihr Herz.

Jacques' Wein-Depot

Wollmatinger Straße 50 b
78467 Konstanz, www.jacques.de

Mo – Fr 13.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr

HOMBURGER & HEPP
BUCHHANDLUNG

63 Jahre Bücher für Konstanz 1953-2016

Münsterplatz 7 | 78462 Konstanz | +49 (0)7531-90810
www.homburger-hepp.de



Tertianum

Residenz Konstanz

Die Tertianum Seniorenresidenz bietet individuelle Wohnkonzepte auf höchstem Niveau.

Wohnen
all inclusive
z.B. 50 m²
2.880 €

**SCHÖNSTE
AUSSICHTEN,
ÄLTER
ZU WERDEN**

- Stilvolle Zwei- bis Vierzimmerwohnungen
- Exclusive Dienstleistungen, die Freiräume und Sicherheiten schaffen
- Integrierter Pflegewohnbereich mit 23 Einzelapartements

Brotlaube 2a | 78462 Konstanz | T 07531 12850 | tertianum.de

THEATER FREUNDE KONSTANZ E.V.



Der Verein hat zum Ziel, das Theater zu unterstützen. Das Theater braucht Freunde, in guten wie in schlechten Zeiten. In den 48 Jahren ihres Bestehens haben sich die Theaterfreunde in manchen Krisensituationen erfolgreich für das Theater engagiert. So haben wir uns in der letzten Spielzeit für die Erhöhung der Mindestgagen der SchauspielerInnen, DramaturgInnen und RegieassistentInnen eingesetzt. Wir sind begeistert von der engagierten Arbeit aller MitarbeiterInnen am Theater.

Mit relativ bescheidenen Mitteln und großem Einsatz bewältigt das Team um Prof. Dr. Dr. Nix in jeder Saison bis zu 30 Produktionen auf drei Spielstätten. Wir haben ein großartiges Ensemble. Die Konstanzer schätzen ihr Theater, wie die hohe Besucherzahl von 107 939 in der Spielzeit 2014/15 beweist. Die Theaterfreunde unterstützen die Arbeit des Theaters auch finanziell, z.B. durch Beiträge zu Gastspielen des Konstanzer Theaters bei internationalen Festspielen, zu Projekten des Jungen Theaters wie der Arbeit mit Flüchtlingen und Gefangenen sowie zu Sonderanschaffungen. In der vergangenen Spielzeit 2015/16 haben wir das Theater mit 10 500 Euro unterstützt und in elf Prologveranstaltungen in laufende Produktionen eingeführt.

Werden Sie Mitglied bei den Theaterfreunden und unterstützen Sie das Stadttheater.

! THEATERFREUNDE E.V.
C/O BARBARA GERKING-DÖNHARDT
FLIESSHORNSTRASSE 42
78465 KONSTANZ

TEL. 07533/2516
BARBARA.GERKING@GMX.DE
WWW.THEATERFREUNDE-KONSTANZ.DE

DIE VOLKSBÜHNE BIETET MEHR – KULTUR FÜR ALLE

VOLKSBÜHNENABO

	VB 1	VB 2	VB 3	VB 4
	FR 19.30 UHR	MI 20.00 UHR	MI 15.00 UHR	FR 19.30 UHR
ONKEL WANJA	18.11.	02.11.	12.10.	14.10.
I AM GLAD I FOUND YOU	09.12.	07.12.	28.12.	04.11.
DER GEIZIGE	30.12.	25.01.	01.02.	02.12.
DIE RASSEN	03.02.	01.03.	22.02.	27.01.
ANGST ESSEN SEELE AUF (Spiegelhalle)	03./10.03.	15.03.	08.03.	17./24.02.
DIE BAKCHEN	31.03.	05.04.	29.03.	17.03.
DER GUTE MENSCH VON SEZUAN	21.04.	10.05.	26.04.	07.04.
GOMORRHA (Spiegelhalle 15+)	12./19.05.	19.04.	24.05.	21./28.04.
ALLA FINE DEL MARE	09.06.	07.06.	14.06.	26.05.
WILHELM TELL (Münsterplatz)	14.07.	19.07.	12.07.	30.06.

**AUSSCHLIESSLICH BUCHBAR ÜBER
VOLKSBÜHNE KONSTANZ E.V., GERNOT MAHLBACHER
TEL. 07531 / 75002**

VOLKSBÜHNE KONSTANZ E.V.



Die Volksbühne Konstanz e.V. gibt es wieder seit 1959 und hat als gemeinnützige Besucherorganisation das Ziel, einer breiten Bevölkerungsgruppe den Zugang zum Theater zu vorteilhaften Preisen zu ermöglichen. Im Rahmen einer Mitgliedschaft im Schauspielring der Volksbühne erwerben Sie das Anrecht auf zehn Vorstellungen am Theater Konstanz. Außerdem erhalten die Mitglieder vergünstigte Eintrittspreise bei anderen kulturellen Veranstaltungen, die durch die Volksbühne oder das Theater Konstanz angeboten werden.

**AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE IN UNSEREM
JAHRESPROGRAMM, TELEFONISCH UND IM INTERNET**

An den Vorstellungsabenden erhalten Sie die Karten gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises direkt am Kartentisch der Volksbühne im Foyer. Es gibt keine festen Sitzplätze, diese werden nach einem rotierenden System abgewechselt. Bei der Kartenausgabe bietet sich auch die Gelegenheit für ein persönliches Gespräch mit dem Vorsitzenden, den MitarbeiterInnen und anderen Mitgliedern.

WERDEN SIE MITGLIED BEI DER VOLKSBÜHNE KONSTANZ E.V. – ES LOHNT SICH!

Konstanz | Paradiesstraße 3 | www.buecherschiff.de

CLICK & COLLECT
ONLINESHOP & STADTMITTE
BUECHERSCHIFF.DE

**BÜCHER SIND
SCHIFFE,
WELCHE DIE
WEITEN
MEERE DER
ZEIT DURCHEILEN.**

FRANCIS BACON

konstanzer
buecherschiff®
Online Shop & Stadtmitt



Sprachendienst Konstanz

- Deutsch-Intensivkurse
- Integrationskurse
- Fremdsprachen-Intensivkurse
- Fremdsprachen-Semesterkurse
- Nachhilfe

Anmeldung und Information:
Wallgutstraße 3
78462 Konstanz
Tel. 07531 - 1 58 46
Fax 07531 - 2 59 89
info@sprachendienst-konstanz.de
www.sprachendienst-konstanz.de

ét

MITAR BEITER



MITARBEITERINNEN, MITARBEITER

THEATERLEITUNG

INTENDANT

PROF. Dr. Dr. CHRISTOPH NIX

VERWALTUNGSLEITERIN

SABINE BILHARZ-JONES

OBERSPIELLEITERIN

JOHANNA WEHNER

TECHNISCHER LEITER

ANDREAS BEILSCHMIDT

REFERENTIN DES INTENDANTEN

KATRIN WIESEMANN

ASSISTENTIN DES INTENDANTEN

MANOU ALTMAIER

ASSISTENTIN DER THEATERLEITUNG

YVONNE FISCHER

DRAMATURGIE UND JUNGES THEATER

LEITENDE DRAMATURGIN

LAURA ELLERSDORFER

DRAMATURGIN

ANTONIA BEERMANN

ASSISTENTIN DRAMATURGIE UND OBERSPIELLEITUNG

ASMARA LECHNER

THEATERPÄDAGOGIK

KATHARINA SCHLUMBERGER

PHILIPP TEICH

FREIE TANZ- UND THEATERPÄDAGOGIN

TANJA JÄCKEL

MEDIEN- UND ÖFFENTLICH- KEITSARBEIT

DANI BEHNKE

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO UND DISPOSITION

MAREIKE PIRINGER

HENDRIK ZÜCKER

ENSEMBLE

SCHAUSPIELERINNEN

KATRIN HUKÉ

NATALIE HÜNIG

JOHANNA LINK

LAURA LIPPMANN

BETTINA RIEBESEL
JANA ALEXIA RÖDIGER
SYLVANA SCHNEIDER

SCHAUSPIELER

RALF BECKORD

INGO BIERMANN

JÖRG DATHE

AXEL JULIUS FÜNDELING

ANDREAS HAASE

SEBASTIAN HAASE

JULIAN HÄRTNER

ODO JERGITSCH

THOMAS FRITZ JUNG

GEORG MELICH

ARLEN KONIETZ

PETER POSNIAK

TOMASZ ROBAK

ANDRÉ ROHDE

REGIE

OBERSPIELLEITERIN

JOHANNA WEHNER

ANDREAS BAUER

CLAUDIA BRIER

BARBARA-DAVID BRÜESCH

STEFAN EBERLE

JO FABIAN

SASCHA FLOCKEN

WOLFGANG HAGEMANN

EIKE HANNEMANN

KLAUS HEMMERLE

KASSETTENKIND

MARKUS KOPF

NEIL LABUTE

ANNA-SOPHIE MAHLER

ALEXANDER MARUSCH

WOLFRAM MEHRING

ADAM NALEPA

CHRISTOPH NIX

ARMIN PETERKA

PRINZIP GONZO

ANDREAS PIRL

JOHANNA SCHALL

WULF TWIEHAUS

ANDREJ WORON

MARK ZURMÜHLE

REGIEASSISTENT_IN
STEFAN EBERLE
NICOLE GREUE
ARMIN PETERKA
CORNELIA PFEIFER

AUSSTATTUNG

BÜHNEN- UND KOSTÜMBILD

CHRISTINE BERTL

DURI BISCHOFF

MIRIAM DRAXL

JO FABIAN

MELANIE FÜRST

REGINA FRAAS

ANA MARIA GONCALVES NUNES

KATRIN HIERONIMUS

DAMIAN HITZ

FRANZISKA JACOBSEN

KARIN JUD

ACHIM NAUMANN D'ALNONCOURT

DOROTHEE NEULING

PRINZIP GONZO

KATHLINA ANNA REINHARDT

JENNY SCHALL

SEBASTIAN SCHNORR

NIC TILLEIN

THILO STEFFENS

HORST VOGELGESANG

ELISABETH VOGETSEDER

ANDREJ WORON

MARK ZURMÜHLE

AUSSTATTUNGSASSISTENT_IN

ELENA BULOCHNIKOVA

STEVEN DRAFFEHN

INSPIZIENZ

NICOLE GREUE

BERND OSSWALD

CORNELIA PFEIFER

CLAUDIA SCHILLER

SOUFFLAGE

NICOLE GREUE

CORNELIA PFEIFER

MASKE

LEITUNG

MARY FELIX

MASKENBILDERINNEN

ULRIKE GASS-FLAKOWSKI

ANDREA HECKING (IN ELTERNZEIT)

ANN-KATRIEN MAI

MADLEN WOJCIECHOWSKI

AUSZUBILDENDE

ANASTASIA SCHISCHKIN

KOSTÜMABTEILUNG

LEITUNG/GEWANDMEISTERIN

URSULA OEXL-MENZEL

STV. LEITUNG /SCHNEIDER

HORST BARTH

SCHNEIDERINNEN

GABRIELE NEUMANN

SANDRA NEUMANN

ANNA-LENA DÖBELE (STARTERVERTRAG)

KERSTIN GRISS (IN ELTERNZEIT)

AUSZUBILDENDE

ANNA GOTTSCHLING

EDVIN SPAHIC

FUNDUSVERWALTER

JOACHIM STEINER

GARDEROBIEREN

BARBARA GRAF

ROSALINDE KRÜGLE-KOOLHOVEN

TECHNISCHE LEITUNG

TECHNISCHER LEITER

ANDREAS BEILSCHMIDT

STV. TECHNISCHER LEITER

ANDREE KRUSE

MITARBEITERIN TECHNISCHE LEITUNG

NADINE KOWOLLIK-WEIS

BELEUCHTUNG

LEITUNG/BELEUCHTUNGSMEISTER

ULRICH BABST

BELEUCHTUNGSMEISTER

THOMAS EGGERS

VERANSTALTUNGSTECHNIKER/IN / BELEUCHTER/IN

FRANZISKA KRATZ

JAKOB SCHWEIZER

TON UND VIDEO

LEITUNG

SEBASTIAN HEILAND

TONTECHNIKER

CHRISTOPH KASPAR

VERANSTALTUNGSTECHNIKER /

ASSISTENT TON- UND VIDEOTECHNIK

JASCHA FINKE

MALSAAL

MALSAALVORSTAND

SUSANNE BROCKHAUS

AUSZUBILDENDE

ANNALENA MATTES

SCHLOSSEREI

SCHLOSSERMEISTER

JÜRGEN KELM

AUSZUBILDENDE

PAULA GOTH

SCHREINEREI

ANDREAS POLINARO

DEKORATION UND POLSTEREI

RÜDIGER MEESMANN

ULRICH SCHWEIZER

REQUISITE

LEITUNG

ASMUS SEMPER SCHMIDT

REQUISITEUR/IN

RENA TE GRUHLER

ANDREAS HAUPT

BÜHNENTECHNIK

SASKIA HEGER

ERIC JENTZSCH

THORSTEN LIEBE

RÜDIGER MEESMANN

PETER PFEIFER

ULRICH SCHWEIZER

VERANSTALTUNGS- TECHNIK

HENDRIK RÜCK (STARTERVERTRAG)

THOMAS TOUTAIN

ANTONIO VECCHIO

SHARA WERSCHKE

AUSZUBILDENDE VERANSTALTUNGSTECHNIK

MORITZ LÄPPLER

ELINA SCHAFFHEITLER

LUKAS WICKERSHEIM

VERWALTUNG

VERWALTUNGSLEITERIN

SABINE BILHARZ-JONES

ASSISTENTIN DER THEATERLEITUNG

YVONNE FISCHER

MITARBEITERIN VERWALTUNG

MANUELA RÜTTLER

AUSZUBILDENDE VERANSTALTUNGSKAUFLEUTE

JELENA ENGELHARD

MAXIMILIAN FIXL

LARISSA RIEGER

RECHNUNGSWESEN

BUCHHALTUNG

ANGELA SCHRADER

MIGUEL CLUSA CUESTA

CONTROLLING

DR. CHRISTINE RÜDIGER

THEATERKASSE UND ABOBERATUNG

LEITUNG

ALEA FRANKE

MITARBEITERINNEN

CAMILLA HESS

ROSWITHA MODOLIN

EVIMÜLLER

HAUSTECHNIK UND BOTEN

UDO FISCHNALLER

MICHAEL POLINARO

GARDEROBE UND EINLASS

NAZIFE ASIKLAR

LUCIA BRADLER

HEIKE EBLE (IN ELTERNZEIT)

RITA KRÄMER

KANTINE

BEWIRTSCHAFTET DURCH DEN PERSONALRAT

DER STADT KONSTANZ

YASEMIN GEZGÜC

THEATER- GASTRONOMIE/ PAUSENBUFFET

BESHIRI GASTRO GMBH

DANK AN:

KOOPERATIONSPARTNER

AStA der Universität Konstanz
burundikids e.V.
Café Mondial
Deutsches Rotes Kreuz
Ellenrieder Gymnasium Konstanz
Festival de Teatro de la Habana
Gemeinschaftsschule Gebhard Konstanz
Internationales Bodenseefestival
JUZE der Stadt Konstanz
JVA Konstanz
KiKuZ (Kinderkulturzentrum) Konstanz
Kulturwissenschaftliches Kolleg
Universität Konstanz
La Compagnie Louxor de Lomé, Togo
Nanzikambe Arts, Malawi
National Council of Performing
Arts Havana, Kuba
Psychoanalytisches Seminar Konstanz
Säntis-Schwebbahn AG
Sinfonischer Chor Konstanz
Sprachendienst Konstanz
Stadt Überlingen
Südwestdeutsche Philharmonie
Konstanz
SWR 2 Kulturservice
TAK Theater Liechtenstein
Theatre of Displaced People, Ukraine
Troupe Lampyre, Burundi
Troupe les enforés
Sanoladante, Burundi
Theater St. Gallen
Universität Konstanz
VHS Konstanz-Singen e.V.

SPENDER, SPONSOREN, FÖRDERER

Alnatura
Auswärtiges Amt
Bertold Suhner Stiftung
dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
Dr. Dagmar Schmieder
dwp e.G. Fairhandelsgenossenschaft
Förderverein Sommertheater
Überlingen e.V.

Goethe Institut e.V.
Johannes und Hanna-
Baumann-Stiftung
Kanton St. Gallen Kulturförderung
Kanton Thurgau
Klinik Buchinger am Bodensee
Kulturstiftung des Bundes
Kulturförderung Appenzell
Außerrhoden
Landkreis Konstanz
Lienhard-Stiftung
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst,
Baden-Württemberg
Randegger Ottilien-Quelle GmbH
Regierungspräsidium Freiburg
Schiesser AG
Sparkasse Bodensee
Stadt Kreuzlingen
Stadtwerke Konstanz
Südkurier
Theaterfreunde Konstanz e.V.
Theater in Afrika e.V.
Volksbühne Konstanz e.V.
werbeGreis

ANZEIGENKUNDEN

ANNICK Schmuckdesign
Atelier Zobel Peter Schmid
Augenweide Augenoptik
Ballettakademie am Theater
br promotions Brigitte Rabus
Buchhandlung Homburger & Hepp
Casino Konstanz
Chez Léon
Das Ohr - Hörgeräte & mehr
Engel & Völkers Konstanz
Faust - Das Klavierhaus
Förderverein Hospiz Konstanz e.V.
Hintertürle
ITTA & Bremer Inneneinrichtungen
Jacques' Weindepot Konstanz
KIK Kabarett in Kreuzlingen
Konstanzer Bücherschiff

Kulturamt der Stadt Meersburg
Kulturbüro der Stadt Singen
Lachenmann Art
LichtBlick Fotofachgeschäft
Liebling und Töchter
mbw - der IT-Dienstleister Konstanz
Mrs. Sporty Club
Niessing Shop Konstanz
NOLTES THEATER Überlingen
Randegger Ottilien-Quelle
Riebels Fischdelikatessen
Riva - Das Hotel am Bodensee
Rosgartenmuseum
SEEKUH
Sprachendienst Konstanz
Stadtbücherei Konstanz
Stadtwerke Konstanz
Stiftung Kartause Ittingen
TAM TAM artofchoice
Tertianum Seniorenresidenzen
Weinmarkt an der Laube
werbeGreis
Wohnform
Zeppelin Museum Friedrichshafen

DANK AN

Ulla Hastreiter, Michael Müller,
Agnes Schlensag, DLRG Konstanz
(Tom Schächtle, Michael Oberholzer,
Lena Scholz), Philipp Finkbeiner &
dem Fachbereich Kommunikation
HTWG Konstanz, Teresa Wolf
(Stadtwerke Konstanz), Tina's Tauch-
schule Konstanz, Sealife Deutschland
GmbH, Zoofachmarkt Brändle

BESONDERER DANK

für die Realisierung der Fotografien
gilt den Abteilungen Maske, Kostüm,
Requisite und Haustechnik des Theater
Konstanz

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Theater Konstanz | INTENDANT Prof. Dr. Dr. Christoph Nix | REDAKTION Dramaturgie, Kommunikation | VERANTWORTLICHE
REDAKTION Laura Ellersdorfer, Maïke Piechot | MITARBEIT Antonia Beermann, Asmara Lechner | BETREUUNG FOTOSHOOTINGS Antonia
Beermann, Laura Ellersdorfer, Adrian Herrmann, Asmara Lechner, Asmara Lechner, Jan Simons, Philipp Teich, Johanna Wehner,
Sarah Wiederhold, Theodora Brad (Ausstattungsassistentin); Helmut Morrison, München | AUSSTATTUNG Uschi Haug, Joachim
Steiner | GESTALTUNG Helmut Morrison, München | FOTOS Ilja Mess | DRUCK Maurer Druck, Geislingen an der Steige

KONSTANZ Das Theater Konstanz ist eine
Einrichtung der Stadt Konstanz.

KONTAKT THEATER KONSTANZ theater@konstanz.de
PRESSEANFRAGEN pressetheater@konstanz.de

Änderungen vorbehalten (Stand: April 2016).

Wir wünschen eine schöne Spielzeit
2016/2017

SCHAUSPIEL

FAUST
JEDERMANN
NOVECENTO
ZIMMERSCHLACHT
schauspielJAZZ

CHANSON/BLUES

LA MÔME EDITH PIAF
DIVA MARLENE
KNEF
BILLY HOLIDAY

KOMÖDIEN

PERLE SUCHT SAU
PERLE HAT SAU
PERLE KOCHT
OTTO SCHRAUBT

SPIELPLAN KARTEN GUTSCHEINE UNTER
www.noltes.biz - info@noltes.biz - 07551-8310222

NOLTES
THEATER
ÜBERLINGEN

Fahrzeugbeschriftung
Omnibuswerbung
Außenwerbung
Schilder + Banner
Fassadenschriften
Lichtreklame
Baureklame
Leitsysteme
XXL Digitaldruck
Fahnen
Glasbeschichtung
Textildruck

werbeGreis
WERBETECHNIK + DIGITALDRUCK

werbeGreis

Fachbetrieb für Werbetechnik

Rheingutstr. 7
D-78462 Konstanz
Fon 0049 7531-66105
info@werbegreis.de

Hauptstr. 34
CH-8274 Tägerwilen
Fon 0041 71-6692340
info@werbegreis.ch





TIEFGRÜNDIG.
MADE BY PETER SCHMID.

ATELIER ZOBEL / ROSGARTENSTR. 4 / 78462 KONSTANZ / WWW.ATELIERZOBEL.COM

ZTM
peter schmid
atelier zobel